



#hierundjetzt

Nachhaltigkeitsbericht
Primeo Energie 2023

1. Vorwort

Geschätzte Mitglieder der Genossenschaft EBM, liebe Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Freunde von Primeo Energie

Das Jahr 2023 markiert einen bedeutenden Schritt für Primeo Energie in Richtung erweiterter Verantwortung im Bereich der nachhaltigen Energieversorgung. Unsere Geschäftspraktiken sind geprägt von Transparenz und Sorgfalt.

Die Dekarbonisierung und die Unterstützung der Energiewende sind zentrale Säulen unserer Unternehmensstrategie. Wir haben uns verpflichtet, einen fairen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens zu leisten, welches zum Ziel hat, die globale Temperaturerhöhung auf maximal 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Durch die Förderung von grünen Stromprodukten, E-Mobilität und durch die Unterstützung von Prosumern – das heisst Personen oder Unternehmen, die Strom konsumieren, gleichzeitig aber auch selber produzieren – tragen wir aktiv zur Energiewende bei.

Darüber hinaus engagieren wir uns für eine Kreislaufwirtschaft, indem wir Ressourcen effizient nutzen, Abfälle reduzieren und Recycling fördern. Unser Ziel ist es, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind.

Wir sind stolz darauf, dass Transparenz, Fairness und Gerechtigkeit die Grundpfeiler unseres Handelns sind und dass wir uns kontinuierlich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. Mit unserem erweiterten Verantwortungsbewusstsein und unserem Engagement für die Energiewende sind wir zuversichtlich, dass wir einen positiven Beitrag für kommende Generationen leisten können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.



Cédric Christmann
CEO Primeo Energie

Andreas Büttiker
Präsident Verwaltungsrat
Primeo Energie

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

- 3** Das Jahr 2023 markiert einen bedeutenden Schritt für Primeo Energie in Richtung erweiterter Verantwortung im Bereich der nachhaltigen Energieversorgung.

2. Geschäftsmodell

- 6** Für Primeo Energie ist es zukunftsentscheidend, wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung in Einklang zu bringen.

3. Nachhaltigkeit bei Primeo Energie

- 9** 3.1 Strategischer Nachhaltigkeitsansatz
11 3.2 Wesentliche Themen
14 3.3 Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals

4. Berichterstattung zu den wesentlichen Themen

- 15** 4.1 Umwelt
27 4.2 Soziales
36 4.3 Governance
44 4.4 Wirtschaftliches

5. Anhang

- 49** 5.1 Über diesen Bericht
49 5.2 Erklärung des Verwaltungsrats
50 5.3 Bericht Verwaltungsrat
52 5.3 GRI-Index
56 Impressum



2. Geschäftsmodell

Für Primeo Energie ist es zukunftsentscheidend, wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung in Einklang zu bringen. Den damit verbundenen Werten fühlt sich Primeo Energie seit der Gründung als Genossenschaft vor über 125 Jahren verpflichtet.

1897 wurde die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) vom Ingenieur Fritz Eckinger und vom Politiker Stefan Gschwind gegründet und mit einem öffentlichen Versorgungsauftrag ausgestattet. Die beiden Gründer galten als Pioniere der Elektrifizierung und trugen in ihrer Zeit zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum Aufschwung der Region Basel bei. Seit 2019 tritt das Unternehmen unter der Marke Primeo Energie auf. Der Hauptsitz befindet sich in Münchenstein in der Schweiz. Niederlassungen in Frankreich befinden sich in Paris, Strasbourg und Saint-Louis. Primeo Energie wandelte sich über die Jahrzehnte vom einstig reinen Versorgungsunternehmen zur Anbieterin umfassender Energiedienstleistungen und ist von der Produktion über den Handel bis zur Verteilung und zum Vertrieb auf der gesamten Energiewertschöpfungskette tätig.

Gemäss ihrer Strategie konzentriert sich Primeo Energie auf die vier Segmente Elektrizitätsgeschäft, Netz, Wärme und Erneuerbare Energien und hat sich klar positioniert: Primeo Energie macht das Zuhause smarter, die Mobilität nachhaltiger und das Leben lebenswerter. Das Unternehmen erschliesst den Menschen immer wieder neue Möglichkeiten, Energie in den Bereichen digitales Energiemanagement, Smart Grid, Mobilität, urbane Infrastruktur, Prosumismus und erneuerbare Energien intelligent zu nutzen. Einen Schwerpunkt setzt Primeo Energie auf digitale Lösungen, die Dekarbonisierung und Energiekonzepte aus einer Hand für Privat- und Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen (EVU), Städte und Gemeinden. Mit der Wissensver-

mittlung an Kinder und Jugendliche fördert Primeo Energie das verantwortungsvolle Handeln der kommenden Generation. Die Unternehmensgruppe umfasst 60 direkte oder indirekte wesentliche Beteiligungen und versorgt mit ihren rund 700 Mitarbeitenden in der Schweiz und in Frankreich über 180 000 Kunden in der Schweiz und in Frankreich zuverlässig mit Energie.

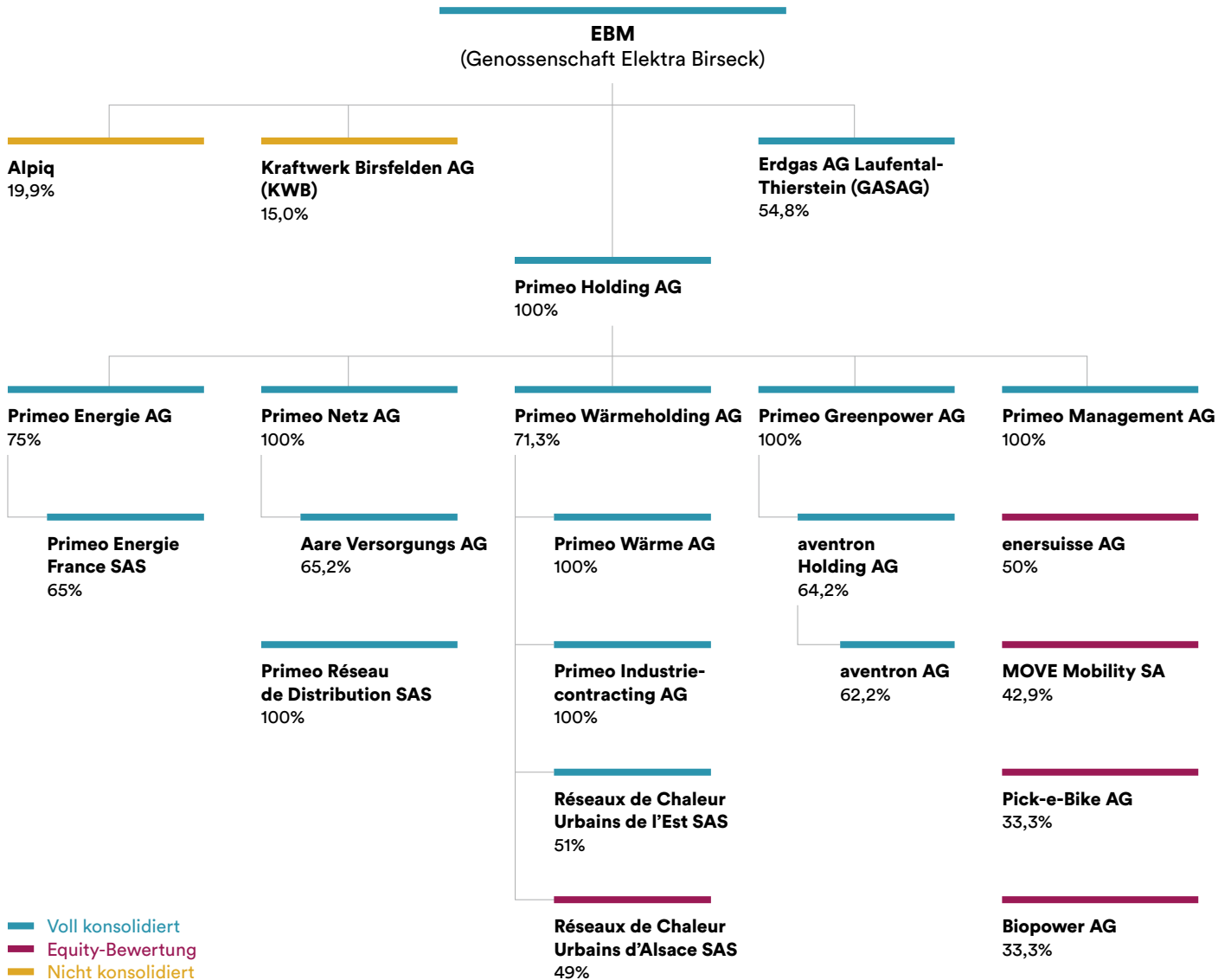
Das Elektrizitätsgeschäft umfasst die Beschaffung, den Handel und den Verkauf von Strom und Gas. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen für die Energiewende und einem bewirtschafteten Absatzvolumen von rund 15 Terawatt zählen wir zu den führenden Vertriebsunternehmen in der Schweiz und in Frankreich. Wir nutzen unser umfassendes Know-how sowie langjährige Partnerschaften, um unseren Kundinnen und Kunden in der Schweiz und in Frankreich passende und konkurrenzfähige Produkte und Dienstleistungen anzubieten.

Kernaufgaben von Primeo Energie im Netz sind der Transport, die Verteilung von Strom, die Grundversorgung und die Erbringung von netznahen Dienstleistungen, wie dem Betrieb von Netzen für Dritte, dem Hochspannungs-Contracting, der E-Mobilität und der öffentlichen Beleuchtung. Die Wertschöpfung basiert auf der bestehenden Infrastruktur und dem Know-how, diese effizient zu planen, zu erstellen und zu betreiben. Die Primeo Netz AG, die Primeo Réseau de Distribution SAS und die Aare Versorgungs AG (AVAG) sind Eigentümerinnen der gesamten modernen Netzinfrastruktur – vom Anschluss am schweizerischen Übertragungsnetz bis hin zum Hausanschluss.

Im Segment Wärme stellt das Wärme-Contracting eine effiziente Lösung für den Bezug von Wärme für die Raumheizung und das Brauchwarmwasser dar. Mit ihren Wärmeanlagen und Fernwärmenetzen in der Schweiz und im grenznahen Elsass verfügt Primeo Energie über gewichtige Hebel, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und gleichzeitig die wirtschaftlichen Faktoren der Wärmeproduktion zu optimieren. Dies wird ökologisch mit dem Einsatz von Biomasse, der Nutzung von Abwärme sowie Umweltwärme erreicht. Wirtschaftlich sind die Verdichtung der Nutzermengen von bestehenden Fernwärmenetzen und das Verbinden von Wärmeinseln zu Grosswärmeverbänden die massgebenden Faktoren.

Im Segment Erneuerbare Energien verfügt die Primeo Energie-Gruppe ausschliesslich über CO₂-freien und auf erneuerbaren Energien basierenden Strom. Entsprechend besteht das Segment Erneuerbare Energien aus Anteilen der konventionellen schweizerischen Stromproduktion von Alpiq und den beiden Rheinkraftwerken Birsfelden und Augst sowie zu einem grösseren Teil aus der Produktion der aventron-Gruppe. aventron, welche Primeo Energie 2005 gegründet hat, ist eine etablierte Produzentin von Strom aus erneuerbaren Energien. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Akquisition und auf den Betrieb von Kraftwerken in den Bereichen Wasser-, Wind- und Sonnenenergie in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und Norwegen.

Wesentliche Beteiligungen EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) / Primeo Energie-Gruppe Stand März 2024



Der detaillierte Beteiligungsspiegel und der Konsolidierungskreis finden sich im Primeo Energie-Geschäftsbericht 2023, Seiten 60/61 und 67 (Bericht ist in digitaler Form abgelegt unter primeo-energie.ch/ueber-uns/unternehmen).



3. Nachhaltigkeit bei Primeo Energie

Für Primeo Energie ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Wir verstehen nachhaltiges und damit verantwortungsvolles Handeln als Grundlage, um langfristig Wert für unsere Genossenschaftsmitglieder, unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden, die Umwelt und die Gesellschaft zu schaffen. Mit unserem Geschäftsmodell verbundene negative Auswirkungen wollen wir bestmöglich vermeiden oder vermindern.



3.1 Strategischer Nachhaltigkeitsansatz

Primeo Energie ist sich der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen ihres Handelns bewusst. Wir handeln verantwortungsvoll und zielen darauf, Mehrwerte für das Unternehmen, Mitarbeitende, Mitglieder der Genossenschaft, Kunden, Geschäftspartner und die Gesellschaft zu schaffen und somit den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern. Entsprechend sind in der Unternehmens-

strategie ambitionierte Nachhaltigkeitsprinzipien und Ziele fest verankert.

Für uns ist es entscheidend, wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung in Einklang zu bringen. Unser Verständnis von Nachhaltigkeit ist ein Zusammenspiel von Qualität, Innovation und Verantwortung. Bereits 1979, als eines der ersten Unternehmen in der Schweiz,

haben wir die Förderung der sparsamen und rationellen Energieverwendung in Form eines Genossenschaftsauftrags aufgenommen. In den letzten Jahren haben wir begonnen, verstärkt Verantwortung für unsere gesamte Wertschöpfungskette zu übernehmen, wie dies vom Umfeld – insbesondere vom Gesetzgeber – erwartet wird.



Umwelt – konsequenter Umbau in Richtung erneuerbarer Energien und Klimaschutz

Dekarbonisierung hat durch die politischen Ziele der Schweiz und der EU stark an Bedeutung gewonnen. Primeo Energie hat deshalb gemeinsam mit Kunden und Partnern ihre ganze Wertschöpfungskette im Blick. Weitreichende Dekarbonisierungsziele können nur erreicht werden, wenn fossile Kraftwerke und Anlagen durch erneuerbare Energien ersetzt werden und Energiedienstleistungen mit zukunftsfähiger Technologie und hoher Energieeffizienz erbracht werden.

Hier leistet Primeo Energie einen wichtigen Beitrag. Dank aventron als Grünstromproduzentin mit rasch wachsenden Kapazitäten erzeugen wir nachhaltigen Strom in sechs europäischen Ländern.

Unseren Kunden bieten wir umweltschonende Produkte und Dienstleistungen – von «grünen» Stromprodukten bis E-Mobilität. Wir engagieren uns für diese ökologischen Themen:

- Durch die Produktion von erneuerbaren Energien tragen wir zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei.
- Wir unterstützen die Energiewende durch unsere Produkte und Dienstleistungen.
- Unsere Emissionen reduzieren wir ständig und wir folgen dabei dem ISO-50001-Energiemanagementsystem und der «Science-Based Targets initiative» (SBTi).
- Wir nutzen Ressourcen effizient und recyceln Wiederverwertbares.

Mehr dazu siehe Kapitel Umwelt ab Seite 15



Soziales – umfassende Verantwortung für unsere Wertschöpfungskette

Wir leben unsere gesellschaftliche Verantwortung auf unterschiedlichen Ebenen: direkt, gegenüber unseren unmittelbaren Anspruchsgruppen, und darüber hinaus entlang der gesamten Wertschöpfungskette – als zuverlässiges Versorgungsunternehmen, als engagierte Arbeitgeberin und Ausbilderin und als faire Geschäftspartnerin mit langfristigen Zielen. Entsprechend setzen wir uns für diese gesellschaftlichen und sozialen Themen ein:

- Wir führen unsere Geschäfte entsprechend dem genossenschaftlichen Ansatz verantwortungsvoll und wertorientiert.
- Wir gewährleisten den sicheren Betrieb von Kraftwerken, Netzen und Wärmeanlagen.
- Wir sind zuverlässige und faire Partnerin für unsere Anspruchsgruppen und fördern Transparenz im Unternehmen, entlang der Lieferkette, bei den Produkten und Dienstleistungen.
- Unsere Unternehmenskultur ist lebendig und vielfältig. Sie fusst auf Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit.

Mehr dazu siehe Kapitel Soziales ab Seite 27



Wirtschaftliches – nachhaltiges Wachstum auf Basis einer stabilen Finanzierung

Langfristige wirtschaftliche Wertschöpfung, ganzheitliche Ansätze, Fairness und Verantwortung: Diese Werte haben ihre Wurzeln in den genossenschaftlichen Grundsätzen unseres Unternehmens und bilden die Basis unserer Geschäftstätigkeit. Auf Gruppenebene strebt Primeo Energie einen Betriebsgewinn (EBIT) von 7 Prozent an. Durch Wachstum und Kosteneffizienz wollen wir wettbewerbsfähig bleiben.

Weitere zentrale Aspekte unseres wirtschaftlichen Handelns sind:

- Primeo Energie stärkt die regionale Wirtschaft als Arbeitgeberin und Auftraggeberin für Unternehmen vor Ort.
- Grossen Wert legen wir auf den ständigen Ausbau unserer Kompetenzen.
- Wir nutzen die Digitalisierung, um unsere Prozesse schneller, effizienter und kostengünstiger zu machen.

Mehr dazu siehe Kapitel Wirtschaftliches ab Seite 44

3.2 Wesentliche Themen

Für das Nachhaltigkeitsmanagement hat Primeo Energie alle Themen im Fokus, die für das Unternehmen und seine Anspruchsgruppen von Bedeutung sind und die wesentliche Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft haben. Mit der Weiterentwicklung des Unternehmens und den Veränderungen im Umfeld ändert sich auch die Relevanz von Themen. Aus diesem Grund überprüfen wir die Relevanz unserer wesentlichen Themen jährlich – im Vorfeld der Berichterstattung.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Vorschriften zur nichtfinanziellen Berichterstattung und zu den Sorgfaltspflichten zu Kinderarbeit und Konfliktmineralien haben soziale Themen, Mitarbeiterthemen und Unternehmensführungsthemen für Primeo Energie an Bedeutung gewonnen. Entsprechend

wurden für die vorliegende Berichterstattung Unternehmensführungsthemen differenziert und als solche deklariert, Mitarbeiterthemen gestärkt und wirtschaftliche Themen – aufgrund der beschränkten Bedeutung für die nichtfinanzielle Berichterstattung – zusammengefasst.

Umwelt	Klimaschutz
	Produkte und Dienstleistungen für die Energiewende
	Umwelt und Energieeffizienz im Betrieb
Soziales	Attraktive Unternehmenskultur
	Weiterentwicklung der Mitarbeitenden
	Lohngerechtigkeit, Chancengleichheit und Vielfalt
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
	Versorgungssicherheit
	Bildung zum Energieverhalten
Governance	Genossenschaftlicher Ansatz
	Verlässliche Partnerin
	Gesetzeskonformität und Transparenz
	Nachhaltige Beschaffung
Wirtschaftliches	Wirtschaftlicher Erfolg
	Digitalisierung und Datenschutz

**Für uns ist es
entscheidend,
wirtschaftliches
Wachstum mit
ökologischer und
gesellschaftlicher
Verantwortung in
Einklang zu bringen.**

3.3 Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals

2015 beschlossen die 193 UNO-Mitgliedstaaten die 17 Sustainable Development Goals (SDGs). Sie dienen als globaler Referenzrahmen für nachhaltige Entwicklung und zeigen die anzustrebende Zukunft auf. Nicht nur die UNO-Mitgliedstaaten, sondern auch alle Unternehmen werden aufgefordert, mit ihren Aktivitäten einen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen zu leisten.

Auch Primeo Energie nutzt die SDGs als Bezugssystem, um die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten in den Kontext der weltweit anerkannten Nachhaltigkeitsziele zu setzen. Als wichtiger Player der Energieversorgung in der Schweiz beabsichtigt Primeo Energie, einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals zu leisten, und unterstützt die Zielsetzungen der Vereinten Nationen.

Für Primeo Energie besitzen 4 der 17 SDGs besondere Relevanz. Diese SDGs dienen auch in unserem Green Bond Reporting zur Messung der Nachhaltigkeitsleistungen unserer Projekte. Für die folgenden identifizierten Nachhaltigkeitsziele können unsere Geschäftstätigkeiten den grössten Beitrag leisten.

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Beitrag von Primeo Energie

Primeo Energie verfügt über eine ausschliesslich CO₂-freie und auf erneuerbaren Energien basierende Stromproduktion. Zur Förderung erneuerbarer Energien setzt Primeo Energie auf die schweizerische Stromproduktion von Alpiq, die beiden Rheinkraftwerke Birsfelden und Augst sowie die Tochtergesellschaft aventron. Diese akquiriert und betreibt Kleinwasserkraftwerke, Solarparks und Windparks in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und Norwegen. Explizit in der Schweiz fördert Primeo Energie zudem die dezentrale Produktion von Sonnenstrom, indem sie Dienstleistungen für Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) erbringt.

Dank ihrer Wärmeanlagen und Fernwärmenetzen in der Schweiz und im grenznahen Elsass verfügt Primeo Energie über Möglichkeiten, regenerative Quellen wie Biomasse, Abwasserwärme oder Erdwärme zu nutzen. Kundinnen und Kunden der Grundversorgung in der Schweiz werden von Primeo Energie mit 100 Prozent erneuerbarem Strom versorgt. Mit dem Gütesiegel «naturemade» deklarieren wir unser ökologisches Produkt.

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



SDG 9: Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Beitrag von Primeo Energie

Primeo Energie fördert Infrastruktur, die den zukünftigen Anforderungen elektrischer Transportlösungen gerecht wird. Mit dem Ausbau der Ladestationen und Ladepunkte für Elektroautos leistet Primeo Energie einen Beitrag zur Mobilitätswende. Mit dem eigenen Regelenergiepool stellt Primeo Energie Primär- und Sekundärregelenergie zur Verfügung und ist als Systemdienstleisterin für Swissgrid in die Regelung von Primärenergie eingebunden. Damit hilft Primeo Energie, die Netzfrequenz stabil zu halten und so die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, indem Schwankungen im Stromnetz ausgeglichen, Leistungsspitzen geglättet (Peak Shaving) werden und zudem Energie für die Winterreserve vorgehalten wird.

Die Digitalisierung unterstützt Primeo Energie bei der Automatisierung von Abläufen und hilft bei der Sicherstellung der Versorgungssicherheit im Rahmen effizienter Netzkontrolle und -wartung. Unsere Kunden haben dank unseren digitalen Portalen jederzeit Zugriff auf die für sie relevanten Informationen hinsichtlich Stromnutzung.



SDG 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen

11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES



Beitrag von Primeo Energie

Primeo Energie versorgt über 180 000 Kunden in der Schweiz und in Frankreich zuverlässig mit Energie. Mit Produktion, Handel, Verteilung, Digitalisierung, Dekarbonisierung und Energiekonzepten aus einer Hand engagieren wir uns entlang der gesamten Energiewertschöpfungskette und erschliessen Gemeinden, Städten, Energieversorgungsunternehmen, Unternehmen und Privaten umfassende Möglichkeiten, Energie intelligent, effizient und nachhaltig zu nutzen.

Mit der fortschreitenden Elektrifizierung als Folge der Energiestrategie 2050 des Bundes ist Primeo Energie mit zunehmenden Herausforderungen bei der Sicherstellung der Versorgungssicherheit konfrontiert. Deshalb sind die Instandhaltung, der Ausbau sowie der Ersatz der Netzinfrastruktur essenziell. Im Störfall setzt unsere Leitstelle einen dezentralen Pikettdienst oder den Primeo Energie-Krisenstab ein.

2023 realisierte Primeo Energie diverse Projekte in Schweizer Gemeinden sowie im Elsass, um die Dekarbonisierung voranzutreiben: unter anderem den Grosswärmeverbund Birstal mit der primären Abwärmenutzung vom Industrieareal uptwonBasel, den neuen Grosswärmeverbund Leimental, die Fernwärme Aesch, den Wärmeverbund Binningen und Birsfelden und ein neues Wärmenetz in Mulhouse (FR), das Abwärme aus einem Industriegebiet am Rhein nutzt.

13 CLIMATE ACTION



SDG 13: Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Beitrag von Primeo Energie

Primeo Energie sieht sich in der Verantwortung, mit ihrem Kerngeschäft die globalen Klimaziele zu erreichen. Dazu verpflichtete sich Primeo Energie, ein wissenschaftsbasiertes Klimaziel gemäss den Anforderungen der «Science-Based Targets initiative» (SBTi) zu entwickeln und entlang von definierten CO₂-Absenkpfeifen umzusetzen. Dazu plant Primeo Energie, Reduktionsmassnahmen in den Segmenten Energie, Netz, Wärme sowie im eigenen Betrieb zu implementieren. Die Arbeiten zur Entwicklung des Klimafahrplans werden auch im Jahr 2024 fortgesetzt.

Um die Treibhausgasemissionen im eigenen Betrieb zu reduzieren, minimiert Primeo Energie bereits jetzt den Einsatz fossiler Energien im eigenen Areal und stellt die Firmenflotte schrittweise auf Elektromobilität um. Mit der Nutzung von alternativem Isoliergas können wir auf Schwefelwasserstoff (SF₆) verzichten und damit Treibhausgasemissionen einsparen. Weitere Klimaschutzmassnahmen betreffen die Nutzung von Abwärme.

Energieeffizienz senkt den Energieverbrauch und vermindert die Treibhausgasemissionen. Primeo Energie fördert die Energieeffizienz mit der Verbesserung der Netzinfrastruktur: Dank einer Erhöhung der Transmissionseffizienz werden Energieverluste in der Netzübertragung und den Transformatoren reduziert. Smart Grid und Smart Meters ermöglichen die Steuerung des Energienachfragemanagements.





4. Berichterstattung zu den wesentlichen Themen

4.1 Umwelt

4.1.1 Klimaschutz

Um einen Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung gemäss dem Pariser Klimaabkommen zu leisten, ist es unser Ziel, die Energieeffizienz und die erneuerbaren Energien zu stärken sowie Treibhausgase im Einklang mit dem 1,5-Grad-Klimaziel zu reduzieren.

Primeo Energie teilt die Einschätzung, dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Der Bundesrat und die EU haben mit Netto-Null-Zielen bis 2050 ambitionierte Vorgaben gesetzt. Die Wirtschaft spielt für die erfolgreiche Umsetzung eine wichtige Rolle. Primeo Energie möchte hierzu ihren Beitrag leisten und hat sich 2022 vorgenommen, ein wissenschaftsbasiertes Klimaziel gemäss den Standards der «Science-Based Targets initiative» (SBTi) zu entwickeln und umzusetzen (siehe www.sciencebasedtargets.org).

Als Energieunternehmen sind die mit dem Energieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen ein zentrales

Thema, wenn es um die Auswirkungen auf die Umwelt geht. Ohne umfassende Klimaschutzmassnahmen im Betrieb und in der gesamten Wertschöpfungskette, also bei unseren Kunden und Lieferanten, besteht das zunehmende Risiko, als Energiespezialistin an Glaubwürdigkeit und Reputation zu verlieren, die sich Primeo Energie über Jahrzehnte als engagierte Akteurin mit vielen Pionierprojekten erarbeitet hat. Das Thema ist Risiko und Chance zugleich, denn durch geeignete, auf Klimaschutz ausgerichtete Produkte und Services kann sich Primeo Energie profilieren und Kunden für sich gewinnen.

Der Klimawandel führt zu möglichen Risiken mit finanziellen Auswirkungen für Primeo Energie. So können Stark-

wetterereignisse zu Schäden in der Infrastruktur führen und Kosten für die Instandsetzung erhöhen. Übergangsrisiken durch regulatorische Änderungen für uns und unsere Kunden können ebenfalls zu finanziellen Mehrkosten in Form von CO₂-Steuern, technologischer Nachrüstung oder administrativen Kontrollen führen. Primeo Energie wird diese Risiken und auch Chancen im Rahmen einer erweiterten Klimaberichterstattung für das Geschäftsjahr 2024 gemäss den Richtlinien der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) analysieren und dazu berichten.

Green Bond als Klimaschutzbeitrag

Um die Nachhaltigkeit unserer Investitionen gegenüber unseren Kapitalgebern zu unterstreichen, platzierten wir im September 2021 erfolgreich einen Green Bond am Schweizer Kapitalmarkt. Der Nettoerlös dieser festverzinslichen Anleihe in der Höhe von 100 Millionen Franken wird in Übereinstimmung mit dem «Green Bond Framework» für erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Elektromobilität, sauberen Transport und nachhaltige Gebäude verwendet. Per 31.12.2023 konnten die gesamten Mittel des Anleihe-

erlöses von 100 Millionen Franken gemäss unseren Anforderungen in grüne Projekte investiert werden. Damit konnten 60 831 tCO₂e vermieden werden. Mit 179 Ladepunkten wurden 99 225 elektrische Ladungen für den sauberen Transport gezogen. Es wurden 51 750 Smart Meters installiert, die zu einem bewussteren Umgang mit Energie führen.

Die Ergebnisse zum Primeo Energie Green Bond werden in einem separaten Bericht (Allocation and Impact Reporting) publiziert, welcher unter primeo-energie.ch/greenbond zu finden ist.

Vorgehen Klimaziele**1. Analyse THG-Emissionen und Machbarkeit Reduktionsziele**

Bereits im Jahr 2021 haben wir angefangen, wichtige Bereiche mit Treibhausgasemissionen wie den Strom-einkauf, das Portfolio von Anlagen zur Wärme-gewinnung oder das eigene Areal zu analysieren und zu prüfen, inwiefern ambitionierte Reduktions-pfade für die zugehörigen Treibhaus-gasemissionen machbar sind.

2. Verpflichtung zu wissenschaftsbasiertem Klimaziel (SBTi)

Basierend auf diesen Erkenntnissen wurde der Entschluss gefasst, sich 2022 bei der SBTi zu verpflichten und ein wissenschaftsbasiertes Klimaziel für die nächsten circa zehn Jahre zu entwickeln (sogenanntes «near-term target»). Dieses Klimaziel muss einzelne Ziele für den eigenen Betrieb (für sogenannte Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen) sowie für ausgewählte Bereiche entlang der Wertschöpfungskette gemäss GHG (Greenhouse Gas Protocol, sogenannter Scope-3-Bereich) von Primeo Energie umfassen. Ausschlaggebend dafür sind die branchenspezifischen Richtlinien der SBTi.

3. Entwicklung validierbarer Klimaziele für einzelne Bereiche

Aktuell sind wir daran, ein validierbares Klimaziel mit Zielvorgaben für einzelne Bereiche zu entwickeln. Dieses Ziel umfasst sowohl den eigenen Betrieb als auch den Stromeinkauf sowie ausgewählte Prozesse entlang der Wert-schöpfungskette. Im Berichtsjahr stand vor allem die Abklärung von Reduktions-potenzialen bei den Beteiligungen der Primeo Energie-Gruppe im Vorder-grund, die gemäss GHG Protocol in der Scope-3-Kategorie 15 (Investitionen) berücksichtigt werden müssen.

4. Planung und Umsetzung detaillierter Klimafahrplan

Die Reduktionsziele sollen durch ambi-tionierte, aber machbare Massnahmen unterlegt sein, die schrittweise umge-setzt werden können. Dabei steht zu-nächst im Vordergrund, eine detaillierte Planung für die nächsten Jahre zu ent-wickeln, die glaubwürdig und konkret ist. Die Arbeiten zur Entwicklung des Klimafahrplans werden im Jahr 2024 fortgesetzt. Unser Ziel, die Energie-effizienz und die erneuerbaren Energien zu stärken sowie Treibhausgase im Einklang mit dem 1,5-Grad-Klimaziel zu reduzieren, hat für uns eine strategisch wichtige Bedeutung. Damit dies möglich ist, müssen wir auch auf strukturierte Prozesse zurückgreifen. Dabei hilft uns, dass wir als erstes Unternehmen der Energiebranche bereits im Jahr 2012 er-folgreich nach der internationalen Norm ISO 50001 für das Energiemanagement zertifiziert wurden und uns so nach-weislich an Standards orientieren und diese umsetzen. In diesem Sinne wurde im Berichtsjahr die Planung für ein um-fassendes Managementsystem für ESG-Daten, aber insbesondere Treibhausgas-emissionen aufgenommen.

Im Jahr 2023 umgesetzte Massnahmen, die zum Klimaschutz im eigenen Betrieb und in der Wertschöpfungskette bei-tragen, werden in den nächsten beiden Kapiteln beschrieben.

4.1.2 Produkte und Dienstleistungen für die Energiewende

Primeo Energie bietet ihren Kundinnen und Kunden zukunftsorientierte Produkte und Dienstleistungen, welche die Energieeffizienz steigern oder den Ausbau erneuerbarer Energien unterstützen. So leisten wir einen Beitrag zur Energiewende.

Wir stellen den verantwortungsvollen Umgang mit Energie in den Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei unterstützen wir die Dekarbonisierung der Gesellschaft und entwickeln für unsere Privat- und Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen, Städte und Gemeinden nachhaltige Lösungen für Energie, Mobilität und das intelligente Zuhause (Smarthome). Wir setzen unser Know-how und unsere Mittel gezielt und effizient ein, um Elektrizität, Wärme und Mobilität möglichst umweltverträglich bereitzustellen. Weil Primeo Energie von der Produktion über den Handel bis zur Verteilung und zum Verkauf von erneuerbarer Energie tätig ist, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, einen Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energien und damit zur Energiestrategie zu leisten.

Ökostrom-Netzwerk

Primeo Energie versorgt Kundinnen und Kunden der Grundversorgung in der Schweiz mit 100 Prozent erneuerbarem Strom. Primeo Standard enthält 10 Prozent «naturemade-star»-zertifizierten Ökostrom, Primeo Grün ist reiner Ökostrom, mehrheitlich aus der Region. Um dies zu gewährleisten, hat Primeo Energie Abnahmeverträge mit über 2000 Produzenten von Sonnenenergie und Beteiligungen an lokalen Flusswasserkraftwerken am Rhein, an der Aare und der Birs. Das regionale und erneuerbare

Produkt Aarestrom für das Netzgebiet der AVAG wird in Aarekraftwerken produziert. Primeo Energie setzt auf das strenge Gütesiegel «naturemade», das von führenden Konsumentenorganisationen und Umweltverbänden unterstützt und empfohlen wird (siehe Website naturemade.ch).

Ausbau der erneuerbaren Energie in der Schweiz und ausgewählten europäischen Ländern

Die Primeo Energie-Gruppe partizipiert über aventron am Wachstumsmarkt bei den erneuerbaren Energien. Im Berichtsjahr konnte aventron erneut einige bedeutende Projekte umsetzen. Besondere Bedeutung für aventron haben die Projekte in der Schweiz. Bemerkenswert ist dabei die Inbetriebnahme von gleich zwei Kleinwasserkraftwerken im Jahr 2023: Im Sommer wurde das Wasserkraftwerk Palanggenbach im Kanton Uri in Betrieb genommen. An diesem hält aventron 60 Prozent. Zudem konnte das Wasserkraftwerk Gilamont (in der Gemeinde Vevey VD) im Herbst 2023 nach einigen spezifischen baulichen Herausforderungen in Betrieb genommen werden. Erneut konnten auch im Solarbereich viele Aufdachprojekte in der Schweiz realisiert werden.

Erfreulich war zudem der Zuschlag des Bundesamts für Strassen (ASTRA) für die geplante Ausrüstung von 45

Autobahnrastplätzen in der Romandie, im Wallis und im Kanton Bern mit innovativen Solardächern. Ein schöner Erfolg war das politische Ja der Stimmbürger aus Muttenz für einen Spezialzonenplan für das erste grosse Windkraftwerk der Region Basel. Damit ist der Bau eines Windrads mit einer maximalen Leistung von bis zu 5 Megawatt erlaubt. aventron bereitet das Projekt vor, indem dieses konkretisiert wird, Gutachten erstellt und aktualisiert sowie konkrete Angebote bei Lieferanten eingeholt werden. Die Eingabe der Baubewilligung dürfte im Jahr 2026 erfolgen. Sollte das Einspracheverfahren reibungslos verlaufen, könnte die Windanlage in drei bis fünf Jahren in Betrieb gehen.

Im Ausland wurden ebenfalls substanzielle Ausbauschritte realisiert. Besonders erwähnenswert ist das Projekt in Bad Lauchstädt (D). Hier erwarb aventron 50 Prozent der Anteile am dort entstehenden Windpark, der Strom zur Produktion von grünem Wasserstoff liefern wird – ein Pionierprojekt im Reallabor der Energiewende. Weitere Projekte konnten in Italien betreffend Photovoltaik realisiert werden. Zudem befinden sich weitere Anlagen mit absehbarem Baustart in der näheren Zukunft in Planung. Der Ausbau wird begleitet durch Massnahmen zur Integration und Optimierung der Kraftwerke in das bestehende Produktionsportfolio.

Gesamte eigene und anteilige Stromproduktion von Primeo Energie mit erneuerbaren Energien in Mio. kWh

Produktionsart	Land		Total 2023		Total 2022
Grosswasserkraft	Schweiz	83,5	83,5	66,0	66,0
	Kleinwasserkraft	Schweiz	32,0		13,3
	Frankreich	118,7	453,5	105,4	434,6
	Italien	2,1		0,8	
	Norwegen	300,7		315,1	
Windkraft	Deutschland	183,7		157,9	
	Frankreich	210,7		160,3	
	Italien	37,3	683,4	32,8	610,4
	Spanien	198,1		208,3	
	Norwegen	53,6		51,1	
Photovoltaik	Schweiz	53,6		47,9	
	Frankreich	45,8	248,2	33,2	219,7
	Italien	46,1		49,3	
	Spanien	102,7		89,3	
Biomasse	Frankreich	20,5	20,5	31,5	31,5
Total erneuerbare Stromproduktion aus Beteiligungen			1 489,1		1 362,2

Die in der Tabelle ausgewiesenen Strommengen umfassen die anteilige Produktion am Kraftwerk Birsfelden sowie die ganze Stromproduktion von aventron.

Gesamthaft genügt die Produktion von erneuerbaren Energien im Jahr 2023, um rein rechnerisch rund 331000 Haushalte mit sauberem Strom zu versorgen (Basis 4-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4500 kWh pro Jahr).

Langfristige Stromabnahmeverträge

(Power Purchase Agreement [PPA])

Primeo Energie ist eine der ersten Direktvermarkterinnen von erneuerbaren Energien in der Schweiz. Hierzu kauft das Unternehmen von den Produzenten nachhaltigen Strom aus Kraftwerken für erneuerbare Energie.

Mit dem sogenannten Power Purchase Agreement (PPA) garantiert die Käuferin Primeo Energie dem Produzenten für einen Grossteil der produzierten Menge einen fixierten Abnahmepreis. Dies gibt dem Produzenten wie dem Käufer über die mehrjährige Vertragslaufzeit Planungssicherheit und wirkt sich

positiv auf Investitionsentscheidungen aus. Die über PPA gekaufte Energie wird für die Belieferung unserer Endkunden verwendet. Dies ermöglicht den Endverbrauchern eine vollständige Rückverfolgbarkeit der gekauften erneuerbaren Energie. Im Jahr 2023 konnte ein PPA-Portfolio mit einem Gesamtvolumen von

jährlich einer Terawattstunde PV-Solar und Wind in Frankreich übernommen werden. Damit befindet sich zusammen mit der Direktvermarktung im Portfolio von Primeo Energie die Kapazität von rund 284 Gigawattstunden Produktion per Ende Jahr 2023 in der Schweiz und Frankreich unter Vertrag.

Erfolgsmodell Wärmeverbünde

Um in der Schweiz und Frankreich die Dekarbonisierung voranzutreiben, realisierte Primeo Energie im Berichtsjahr die folgenden Projekte:

Wärmeverbund Aesch in Arbeit

2023 haben in Aesch die Arbeiten zum neuen Wärmeverbund begonnen. Im Sommer wurden in der Arlesheimerstrasse erste Rohrleitungen verlegt. Weitere kommen 2024 hinzu. Im selben Jahr beginnen die Bauarbeiten der neuen Holzheizzentrale. Bis 2025 soll sie fertiggestellt sein. Erste Wärmelieferungen sind dann ab Ende 2025 vorgesehen. Der neue Verbund wird einen erneuerbaren Wärmeanteil von mindestens 80 Prozent aufweisen. In der neuen Heizzentrale werden zwei Holzkessel und eine Wärmepumpe stehen. Insgesamt leistet die neue Zentrale rund 5 Megawatt (MW).

Ausbau in Binningen kommt voran

Nach Einbau eines 1-Megawatt-Pelletkessels im Jahr 2021 wurde der Wärmeverbund 2023 durch zwei weitere Pelletkessel à 800 Kilowatt ergänzt. Diese ersetzen einen bisher genutzten Ölkessel. In einem nächsten Schritt wird 2024 eine grosse Wärmepumpe installiert. Sie ersetzt ein BHKW, zwei kleine Wärmepumpen und einen Gaskessel und verfügt über eine Leistung von 2,4 MW. Als Wärmequelle nutzt sie den Birsig und den Rümelinbach. Im Sommer wird sie das gesamte Netz mit erneuerbarer Wärme versorgen können. Die Pelletheizungen sowie die verbliebenen Ölkessel kommen nur für Mittel- und Spitzenlasten zum Einsatz.

Wärmeverbund Birsfelden wird grüner

In Birsfelden kommt die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung voran. Ende 2023 unterzeichneten die Gemeinde, der Wärmenetzbetreiber AEB – eine Tochter von Primeo Energie –, der Wärmeverbund Lehenmatt Birs und die IWB eine Absichtserklärung. Darin unterstreichen sie ihr Ziel, bis 2050 in Birsfelden eine fossilfreie Wärmeversorgung zu erreichen. Die AEB plant hierfür an der Rührbergstrasse eine neue Mittellastzentrale. Diese wird über einen Biomassekessel mit einer Leistung von 2,4 MW verfügen. Dadurch wird es möglich sein, den erneuerbaren Anteil des Wärmeverbunds von heute 70 auf deutlich über 80 Prozent zu steigern.

Modernisierung Polyfeld Muttenz

Der Wärmeverbund Polyfeld Muttenz wurde 2023 weiter modernisiert. Die Effizienz der beiden Wärmepumpen stieg deutlich. Gleichzeitig wurden die alten Leitungen um die Wärmezentrale herum durch neue Fernwärmerohre ersetzt. Die alten, mehr als 600 000 Liter fassenden Öltanks unter dem grossen Parkplatz wurden entfernt. Als Ersatz wurde Ende des Jahres 2023 ein kleinerer Öltank neben die Zentrale im Boden verbaut. Er fasst noch 100 000 Liter.

Grossprojekt Wärmeverbund Birstal

Der Bau des neuen Wärmeverbunds Birstal kam 2023 ein grosses Stück voran. Im Herbst wurden in der Wärmezentrale auf dem Areal von uptownBasel

in Arlesheim die beiden Holzheizkessel installiert. Sie haben eine Leistung von 8 beziehungsweise 11 Megawatt. Anfang 2025 sollen sie in Betrieb gehen. Zudem ist der Einbau von mehreren Wärmepumpen vorgesehen. Sie werden die Abwärme von uptownBasel nutzen. Auch der Leitungsbau für den Verbund machte 2023 grosse Fortschritte. Dazu gehörte auch die Montage einer Rohrleitungsbrücke über die A18.

Wärmegeschäft Frankreich

Über die Beteiligung an den Energieversorgern R-CUE und R-CUA baut die Primeo Wärmegruppe auch im Elsass laufend aus. Nach Anschluss des EuroAirports an das Fernwärmenetz von Saint-Louis Ende 2022 wurde die Verdichtung des Gebiets fortgesetzt. Der Bau eines weiteren Biomassekraftwerks 2025 wird aktuell geprüft. In Mulhouse soll ein neues Wärmenetz gebaut werden, das Abwärme aus einem Industriegebiet am Rhein nutzt. Hier ist eine Leistung von jährlich 250 Gigawattstunden anvisiert. Auch in Strasbourg kommt vermehrt Industrieabwärme zur Versorgung von Wärmeverbunden zum Einsatz. Beispiele sind Kooperationen mit Blue Paper und Trédi. Eine Tochter von R-CUA betreibt seit 2023 in Strasbourg das grösste Wärmenetz im Elsass. Dieses wird kontinuierlich ausgebaut.

Auch das Industrie-Contracting spielt eine wichtige Rolle. Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit gehen hier Hand in Hand. Beispielhaft setzt Primeo Energie das Contracting in Zofingen um. Dort versorgt die Primeo Wärmegruppe das Areal der Siegfried AG mit Wärme, Strom und zahlreichen weiteren Dienstleistungen.

Wärme-Contracting: Raumwärme und Brauchwasser aus erneuerbaren Energiequellen fördern

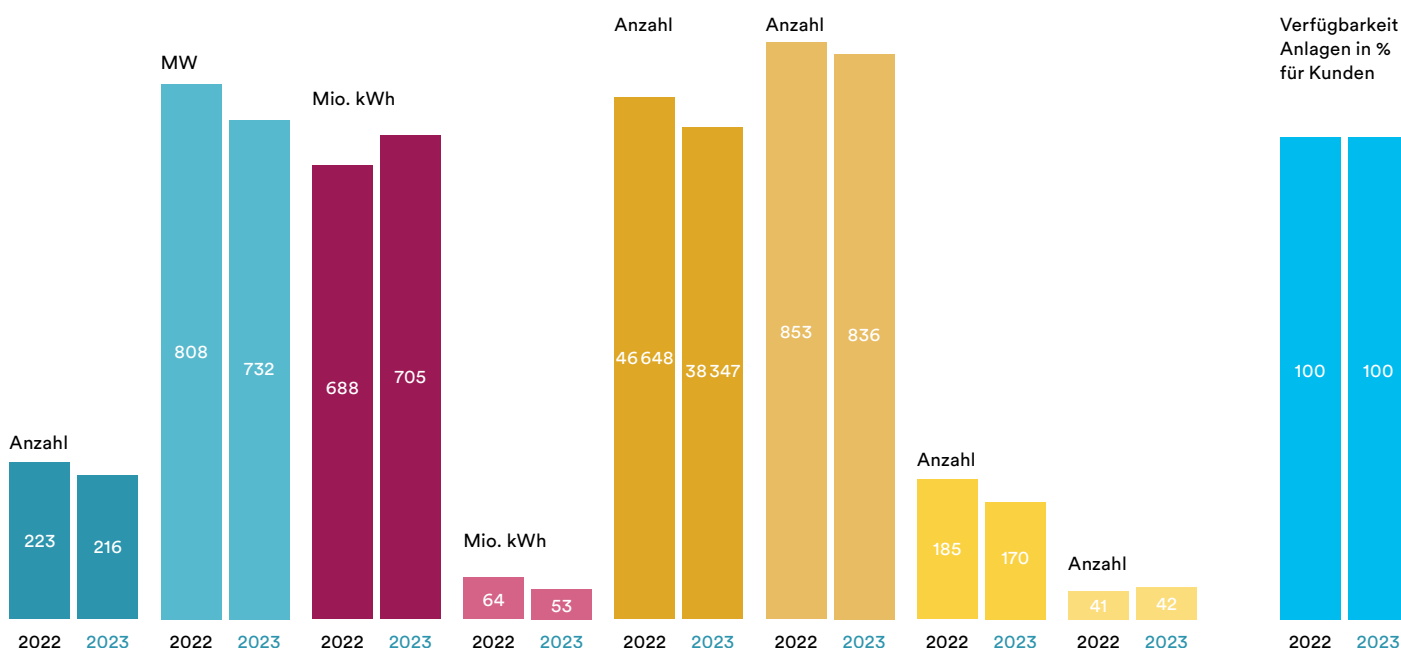
Das Wärme-Contracting stellt eine effiziente Lösung für den Bezug von Wärme für die Raumheizung und das Brauchwarmwasser dar. Mit ihren Wärmeanlagen und Fernwärmenetzen in der Schweiz und im grenznahen Elsass verfügt Primeo Energie über gewichtige Hebel, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und gleichzeitig die wirtschaftlichen Faktoren der Wärmeproduktion zu optimieren. Dies wird ökologisch mit dem Einsatz von Biomasse, der Nutzung von Abwärme sowie Umweltwärme als Brennstoff erreicht. Eine Pionierleistung ist die Nutzung von Abwasserwärme aus Bächen und Kläranlagen. Diese Massnahme zur Energiegewinnung setzt Primeo Energie

seit den 1980er-Jahren erfolgreich ein. Wirtschaftlich sind die Verdichtung der Nutzermengen von bestehenden Fernwärmenetzen und das Verbinden von Wärmeinseln zu Grosswärmeverbänden die massgebenden Faktoren.

Insbesondere bei grossen Neubauprojekten ist Wärme-Contracting gefragt. Das bedeutet, dass Primeo Energie die Aufgaben der Zentralheizungsanlage verwaltet und der Kunde ein Gesamtpaket für die Wärmeerzeugungsanlage, die Wärmelieferung und die Finanzierung erhält. Primeo Energie bietet mit dem Wärme-Contracting eine verlässliche und effiziente Lösung für den Bezug von Wärme.

Facts & Figures

Kennzahlen Segment Wärme Schweiz und Frankreich



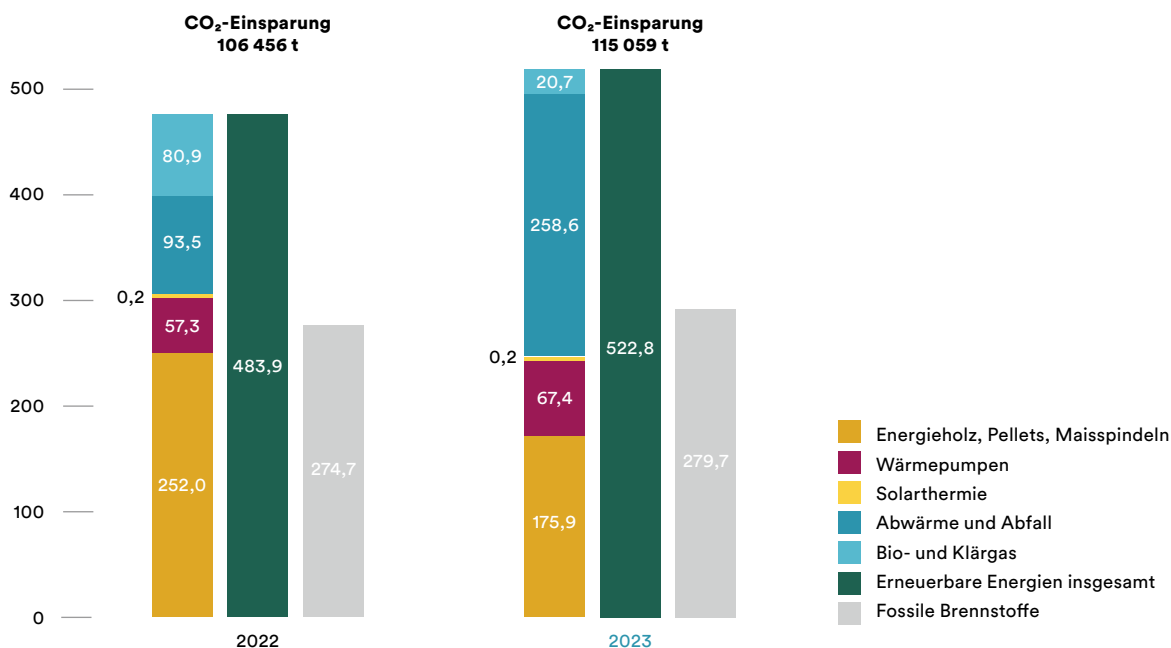
- Wärmeverbände und Heizanlagen*
- Wärmeverkauf
- Versorgte Wohneinheiten**
- Versorgte Schulbauten/Kindergärten
- Installierte thermische Leistung
- Stromverkauf
- Versorgte Gewerbeliegenschaften
- Versorgte Altersheime/Spitäler

* Die Anzahl Wärmeverbände und Heizanlagen beinhaltet eigene Anlagen, Fremdanlagen und Beteiligungen. Ein Wärmeverbund umfasst mehrere Liegenschaften, die über ein zusammenhängendes Rohrnetz miteinander verbunden sind. Der Verbund kann eine oder mehrere Heizzentralen haben. Eine Heizanlage bezieht sich auf eine Liegenschaft mit einer Heizzentrale.

** Die Anzahl der Wohneinheiten, die mit Raumheizwärme und Brauchwarmwasser versorgt werden, sank gegenüber Vorjahr von 46 648 auf 38 471 Wohneinheiten im Jahr 2023. Hintergrund ist die geordnete Rückgabe von Verbundkonzessionen im Elsass.

Über die Beteiligung an den Energieversorgern R-CUE und R-CUA baut die Primeo Wärmegruppe ihre Aktivitäten auch im Elsass laufend aus.

Wärme- und Stromproduktion in Mio. kWh



Mit Produkten und Dienstleistungen die Energiewende pushen

Damit unsere Kundinnen und Kunden die Energiewende wirkungsvoll mitgestalten und ihren Strombedarf senken, effizienter handhaben oder selbst produzieren können, bietet Primeo Energie eine umfassende Palette an Lösungen an. Ausgangspunkt ist oft unsere Energieberatung. Sie informiert Privatkunden, Gemeinden und Unternehmen zu Themen wie erneuerbaren Heizsystemen, Spar- und Energieeffizienzmassnahmen, Elektromobilität und Photovoltaik.

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

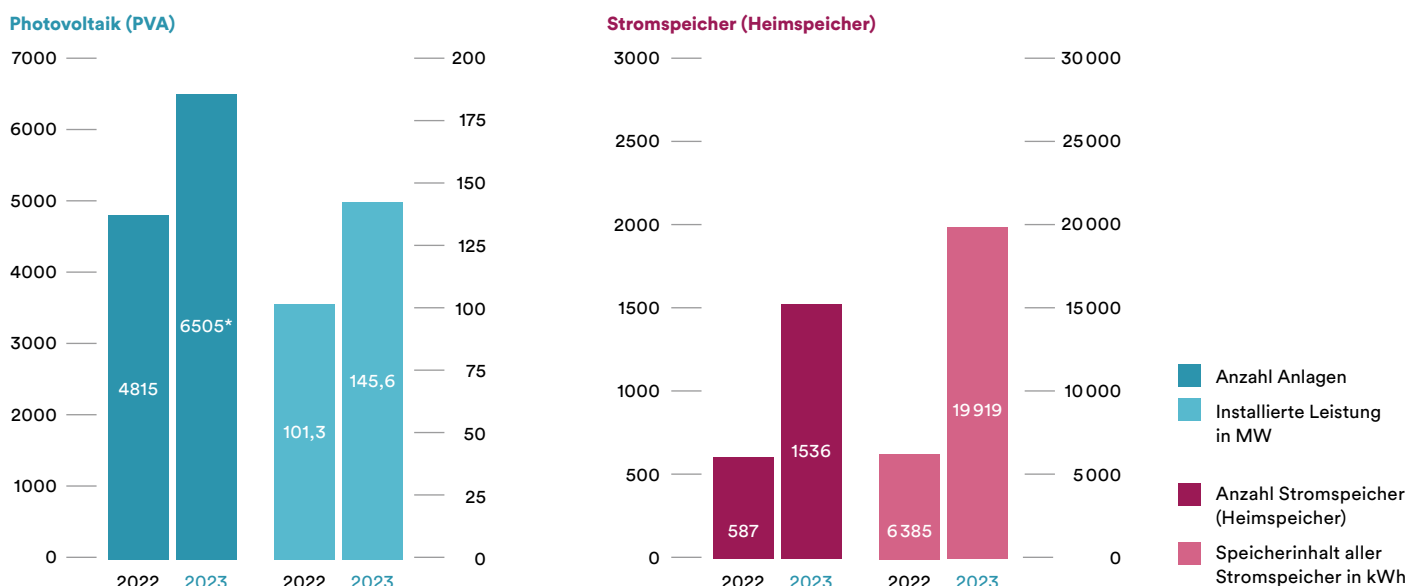
Die Nachfrage nach Mess- und Abrechnungsdienstleistungen ist nach wie vor ungebrochen hoch. Im Jahr 2023 konnte sich die Primeo Energie AG weiterhin als verlässliche ZEV-Dienstleisterin in der Schweiz bewähren und die Marktposition weiter stärken. Neben der Abrechnung von Strom werden immer mehr kombinierte Angebote mit Strom-, Wärme- und Wasserabrechnungen bestellt. Die in den Standardprozess integrierte Abrechnungslösung für Elektromobilität wird bei den ZEV-Kunden ebenfalls stark nachgefragt. Ein weiterer markanter Trend ist die steigende Nachfrage nach Abrechnungslösungen für Arealnetze mit Gewerbe- und Industriebetrieben.

Beim ZEV wurde das Portfolio auf 12 322 (VJ 9930) ZEV-Zählpunkte gesteigert. Die Stromproduktion mit ZEV-Anlagen liegt bei 8,2 Gigawattstunden pro Jahr.

Aktion Stromsparen

Ende 2023 haben wir eine Stromsparaktion lanciert. Damit werden Kundinnen und Kunden der Kundengruppe Basis < 50 MWh, welche über eine Smart-Meter-Messung verfügen, zum acht-samen Umgang mit Strom animiert. Wer zwischen 1. Dezember 2023 und 31. März 2024 mindestens 15 Prozent des bisherigen Stromverbrauchs im Vergleich zur selben Periode im Vorjahr einspart, erhält auf die eingesparte Energiemenge eine Gutschrift von 5 Rappen pro Kilowattstunde aus dem Energiefonds.

Eckwerte Primeo Netz und Aare Versorgungs AG (AVAG) inkl. Elektra Gretzenbach (ELAG)



* Inklusive 64 Plug-and-play-Anlagen mit einer Gesamt-DC-Leistung von 58 kWp.

Mit Anreizen die dezentrale Stromproduktion fördern

In der Förderung der dezentralen Produktion von Sonnenstrom ist Primeo Energie seit 1991 aktiv engagiert und hat ab 2005 einen regelrechten Boom ausgelöst. In den Verteilnetzen von Primeo Netz AG und AVAG produzierten per Ende Berichtsjahr 6505 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von 146 MWp erneuerbaren Strom. Die Entwicklung ist seit Jahren erfreulich positiv. Nach 2021 mit +14,2 MWp und 2022 mit +16,3 MWp erreichte der Zubau der installierten Leistung im Jahr 2023 total +44,3 MWp. Dies entspricht einer neu gebauten Photovoltaikmodulfläche von rund 38 Fuss-

ballfeldern. Pro Arbeitstag gingen im Schnitt 7 Anlagen neu an das Netz.

Um die dezentrale Sonnenstromproduktion zu optimieren, führten wir Mitte 2023 den Wahltarif ein. Dieser sieht eine Differenzierung der Vergütung nach Sommer, Winter, Hoch- und Niedertarif vor und schafft mit attraktiven Vergütungssätzen einen Anreiz, um vorrangig im Winter und ausserhalb der Mittagszeit Sonnenstrom einzuspeisen.

Ein neues Segment in der Produktion von Sonnenstrom sind die die Plug-and-play-Photovoltaikanlagen bis 600 Watt

Leistung. Diese leisten ebenso einen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energie, sind aber in erster Linie für den eigenen Verbrauch, nicht für die Einspeisung von Strom ins Netz gedacht. Wie eine Analyse von Primeo Energie zur Stromproduktion zeigt, ist die Rücklieferung von Strom aus Plug-and-play-Anlagen höher als erwartet, entspricht einem Wert von bis zu 50 Franken und ist damit nicht vernachlässigbar. Mit der Zunahme von Steckeranlagen bietet Primeo Energie kundenorientiert seit Mitte 2023 auch diesen dieselben Vergütungssätze für Wirkenergie wie für Dach- oder Fassadenphotovoltaikanlagen.

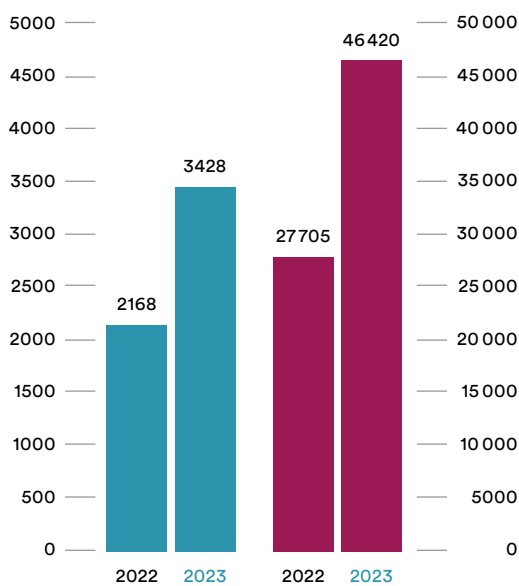
Ladenetz für die elektrische Mobilität

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch – und bei Primeo Energie hat sie bereits begonnen. Hinsichtlich Klimaschutz fördern wir die Infrastruktur, welche die Anforderungen der nächsten Generation an intelligente elektrische Transportlösungen erfüllt. Folglich bauen wir das Ladestationennetz für Elektroautos in der gesamten Schweiz aus; nur so kann

sich elektrisches Fahren in der Schweiz durchsetzen. Deshalb hat sich Primeo Energie an einem der grössten Ladernetze der Schweiz beteiligt, MOVE. Das MOVE-Netz will durch die einheitliche Ladeinfrastruktur die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos problemlos durch ganz Europa reisen können.

Wer lieber mit E-Velo oder E-Roller unterwegs ist, bekommt mit Pick-e-Bike elektrischen Rückenwind. Pick-e-Bike ist ein modernes Sharing-System für E-Zweiräder in und um Basel und neuerdings auch in Aubonne im Kanton Waadt. Das Projekt wird von Primeo Energie, BLT (Baselland Transport AG) und der Basler Kantonalbank betrieben.

Elektromobilität



■ Anzahl Ladepunkte für E-Mobilität
■ Gesamtleistung aller Ladepunkte in kW



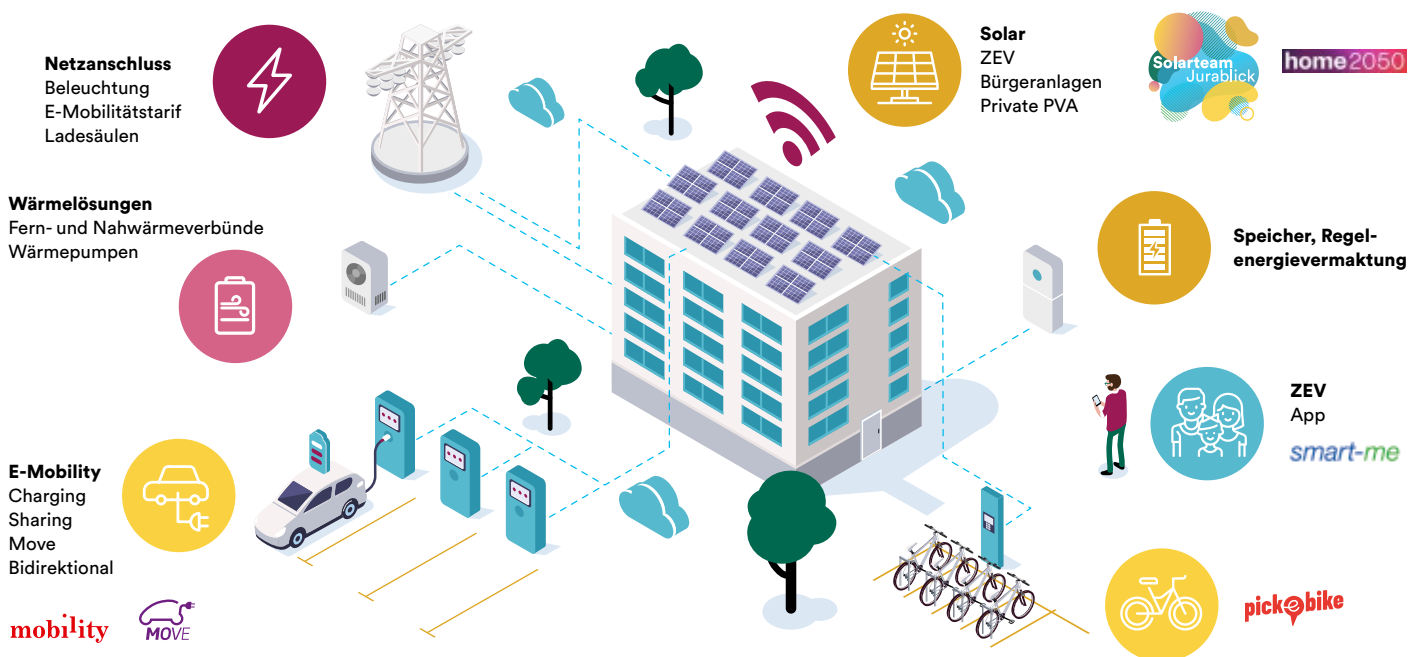
Vermittlung von Photovoltaikanlagen, Heizungsersatz und E-Ladestationen

In Kooperation mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) und der Elektra Baselland (EBL) werden Photovoltaikanlagen, Heizungsersatzberatungen und Lösungen für die Elektromobilität vermittelt. Interessentinnen und Interessenten können über die Website «home2050.ch» mit der Hilfe eines Onlinekonfigurators die Kosten für die Installation auf dem Eigenheim be-

rechnen und unmittelbar eine Energieberatung bestellen. Durch die Terminvereinbarung mit einem Energieeffizienzberater erhält der Interessent drei verschiedene Offerten und einen professionellen Vergleich der Angebote. Die Basellandschaftliche Kantonalbank bietet für die Umsetzung eine Energiehypothek an, die bereits ab einer Investition von 10 000 Franken beantragt

werden kann. Im Berichtsjahr wurden rund 400 Dachabklärungen vorgenommen. Die ersten Beratungen für den Heizungsersatz erfolgten ab Oktober. Über 100 Photovoltaikanlagen im Wert von 3 Millionen Franken wurden über das Programm von home2050.ch realisiert. Die installierte Photovoltaikleistung konnte in der Nordwestschweiz um fast ein Megawatt erhöht werden.

Primeo Energie Leistungsangebote Energiewende 2050



Primeo Energie · Schmart City Technologien

Das Quartier als Ausgangspunkt für Nachhaltigkeit

Alles aus einer Hand: grüner Strom, Wärme und Kälte, Speicher, E-Mobilität, Ladekonzept, Car- und Bikesharing sowie digitale Energiedienstleistungen. Die Dienstleistung für Prosumer unterstützt auch das Konzept «Smart City». Insbesondere der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) ist wie gemacht für Quartiere. Noch nie war es

so einfach wie heute, gemeinsam Solarstrom zu produzieren, zu nutzen oder auch für den späteren Gebrauch in Quartierbatterien zu speichern.

Das Weidmatt-Quartier in Lausen gilt bezüglich der eingesetzten Produkte und Dienstleistungen in der Energietechnik und Nachhaltigkeit als Pionierprojekt.

4.1.3 Umwelt- und Energieeffizienz im Betrieb

Mit der Energiestrategie 2050 soll die Schweiz einerseits ihren hohen Standard bei der Energieversorgung erhalten und andererseits die energiebedingte Umweltbelastung der Schweiz reduzieren. Durch Steigerung der Energieeffizienz und den Ausbau erneuerbarer Energien leistet Primeo Energie ihren Beitrag zum Gelingen der Energiewende in der Schweiz.

Steigerung Umwelt- und Energieeffizienz

Seit über 15 Jahren nutzt Primeo Energie das etablierte Umweltmanagementsystem nach ISO 14001, um den Klima- und Ressourcenschutz im Betrieb zu monitoren und voranzutreiben. Um den Treibhausgasausstoss zu reduzieren, wird der Einsatz fossiler Energie im eigenen Areal fortlaufend minimiert und die Firmenflotte schrittweise auf Elektromobilität umgestellt. Eine weitere wichtige Massnahme ist die Umstellung vom klimaschädlichen SF₆-Gas auf ein alternatives Isoliergas.

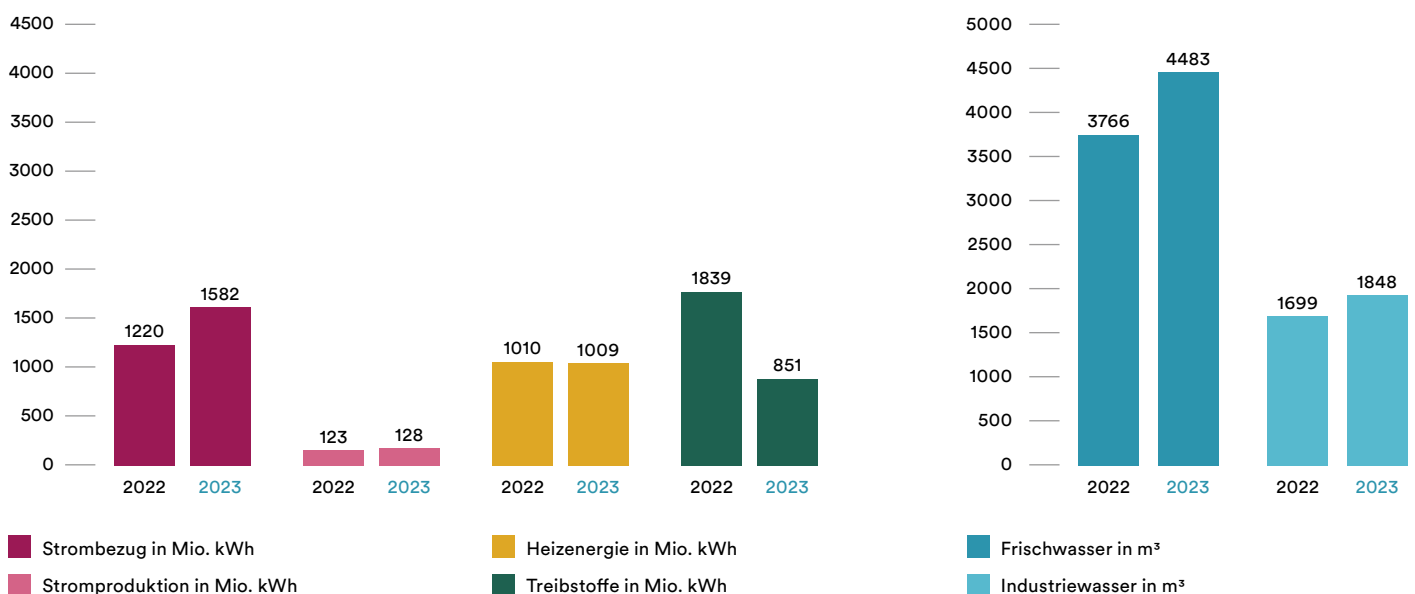
Unser Umweltmanagementsystem stellt sicher, dass die umfangreichen Vorgaben zum betrieblichen Umweltschutz umgesetzt werden. Das Spektrum reicht von Immissionsschutz und Luftreinhaltung über Kreislauf- und Abfallwirtschaft bis Energie- und Ressourceneinsatz. Ökologische Aspekte bestimmen die Gestaltung der Produkte, die Materialwahl, Hilfs- und Betriebsstoffe eingeschlossen, und die technischen Prozesse in den Produktionswerken. Über ein Monitoringsystem stellt Primeo Energie sicher, dass Änderungen in den gesetzlichen

Umweltvorschriften frühzeitig berücksichtigt und umgesetzt werden können.

Das Umweltmanagementsystem dient jedoch nicht nur der Gewährleistung der Gesetzeskonformität, sondern hilft auch bei der Verringerung des ökologischen Fussabdrucks des Unternehmens. Dieser kann mit dem im Jahr 2023 gestarteten Umbau des Fernwärmeverbundes Birstal auf erneuerbare Energien nochmals deutlich reduziert werden.

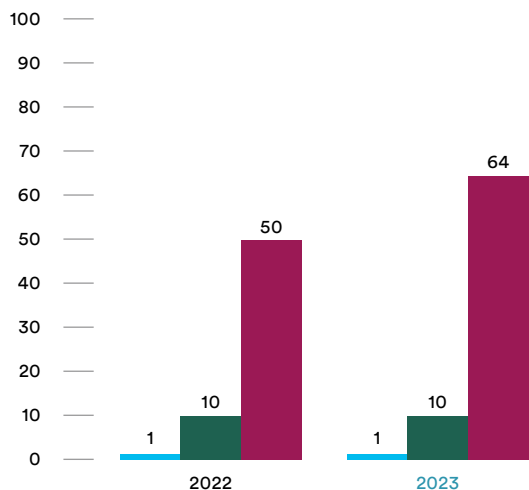
Kennzahlen

Energiebedarf*



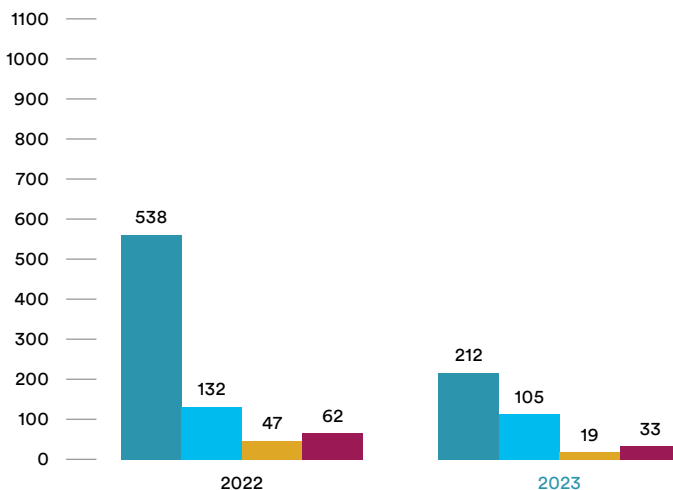
* Der Energiebedarf umfasst die Standorte Münchenstein, Therwil und Breitenbach und damit mehr als 95 Prozent der Belegschaft.

Fahrzeuge Betriebsflotte mit umweltgerechtem Antrieb



- Hybrid-Personenwagen
- Gasbetriebene Personen- und Lieferwagen
- Elektroautos: Personen- und Lieferwagen

Abfälle/Wertstoffe t/a*



- Wertstoffe
- Inertstoffe
- Kehricht
- Sondermüll

* Im Jahr 2022 wurde ein Unterwerk zurückgebaut, weshalb die Werte höher sind als im Jahr 2023.

Reduktion der SF₆-Gas-Emissionen

Schwefelhexafluorid (SF₆) ist ein Isolationsmedium, das in Schaltanlagen die Bauteile voneinander isoliert. Wir verwenden dieses Gas in den Schaltanlagen der Unterwerke als Isolier- und Schaltmedium, da es gute Schalteigenschaften besitzt und im Vergleich zu konventionellen luftisolierten Schaltanlagen eine relativ kompakte Bauweise erlaubt. SF₆ hat jedoch einen erheblichen Nachteil: Es ist umwelt- und klimaschädlich. Ein Kilogramm SF₆ entspricht rund 24 000 Kilogramm CO₂-Emissionen. Der Umgang mit SF₆ ist deshalb sensibel und setzt ein hohes Mass an Verantwortung voraus. Wir überprüfen regelmässig die SF₆-Verluste und ergreifen, falls erforderlich, Massnahmen wie Reparatur oder Ersatz der Anlagen. Primeo Energie hat sich das Umweltschutzziel gesetzt, die Emissionen von SF₆-Gas unter 0,5 Prozent pro Jahr zu halten. In den

letzten Jahren konnten wir dieses Limit für den Schadstoffausstoss deutlich unterschreiten. Im Jahr 2023 betrug die Verluste in den Netzgebieten von Primeo Energie und AVAG zusammen 0,36 Prozent (Vorjahr 0,18 Prozent). Der höhere Verlust gegenüber Vorjahr resultiert aus dem Rückbau des ausser Betrieb gesetzten 145-Kilovolt-Gasdruckkabels Lachmatt.

Bei der Beschaffung von neuen und beim Ersatz von bestehenden Geräten und Anlagen wird die SF₆-Technologie nur dort eingesetzt, wo sie wesentliche Vorteile bietet und wo keine praktikable Alternative besteht. Damit leistet Primeo Energie einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Beispiele für den erfolgreichen Ersatz von SF₆ sind das neue Unterwerk Therwil und das neue Unterwerk bei uptownBasel.

Das neue Unterwerk Therwil ist unsere erste Anlage in der Schweiz, die komplett ohne SF₆-Gas als Isoliermedium auskommt. So wird eine Reduktion des SF₆-Anteils in den Mittelspannungsanlagen um bis zu 90 Prozent möglich. Im Auftrag von uptownBasel hat Primeo Energie für die elektrische Versorgung des kompletten Areals ein Unterwerk gebaut. Mitte Dezember 2023 konnte die Hochspannungsanlage ins regionale 145-kV-Netz eingebunden und in Betrieb genommen werden. Das Isoliergas der Hochspannungsanlage, ein Sauerstoff-Stickstoff-Gemisch, ist frei von Fluor und birgt somit kein Treibhauspotenzial. Mitte 2024 werden die beiden 40-Megavoltampere-Transformatoren sowie die Mittelspannungsanlage in Betrieb genommen.



4.2 Soziales

4.2.1 Attraktive Unternehmenskultur

Die Energiebranche befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Um erfolgreich mit den sich verändernden Marktbedingungen umzugehen, sind bei uns engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeiten mit verschiedenen Erfahrungen, Talenten, Ideen und Kompetenzen gefragt. Wir bieten diesen ein spannendes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet in einem dynamischen und von Veränderungen geprägten Umfeld. Besonderen Wert legen wir auf attraktive Anstellungsbedingungen, Qualität und Kontinuität.

Wir streben eine attraktive Unternehmenskultur an, die lebendig, vielfältig ist und die auf Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit fusst.

Clever, inspirierend und zukunftsorientiert wollen wir unseren Kunden und Partnern begegnen. Jede/jeder Mitarbeitende ist gefragt und gefordert, diesen Anspruch mit Leben zu füllen.

Aus diesem Grund tun wir viel, um unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte zu motivieren und zu fördern. Im Zentrum stehen eine wertschätzende, attraktive Unternehmenskultur sowie attraktive Arbeitsbedingungen.

Attraktive Arbeitsbedingungen

Um die Arbeit bei uns attraktiv zu gestalten, setzen wir auf flexible Arbeitsmodelle und faire Löhne. Geschätzt wird von unseren Mitarbeitenden auch die Möglichkeit, zwischen Büro und Homeoffice zu wählen, wobei ein Homeoffice-Anteil von 40 Prozent der Arbeitszeit möglich ist.

Zufriedene, treue Mitarbeitende

Wie zufrieden sind die Mitarbeitenden von Primeo Energie? Und wie steht Primeo Energie bei diesen Themen im Vergleich mit anderen Unternehmen, auch aus der Energiebranche, da? Um das herauszufinden, hat Primeo Energie



Clever,
inspirierend
und zukunfts-
orientiert wollen
wir unseren
Kunden und
Partnern
begegnen.

im Berichtsjahr wiederum an einer der grössten Mitarbeiterbefragungen der Schweiz teilgenommen. Erfreulich ist die Verbesserung von Primeo Energie insgesamt. Die seit der letzten Umfrage eingeleiteten Massnahmen greifen und zeigen Wirkung. Dennoch besteht weiterhin Verbesserungspotenzial, was mit weiteren gezielten Aktivitäten ausgeschöpft werden wird. Die Steuerung der Anpassungen und Verbesserungen liegt bei der Geschäftsführung und der Abteilung Human Resources.

Weiterer Gradmesser für die Attraktivität von Primeo Energie als Arbeitgeberin sind für uns Fluktuationsrate und Dienstalder. Aktuell ist die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit analog Vorjahr bei acht Jahren. Die Fluktuationsrate bezieht sich auf die fest angestellten Mitarbeitenden und liegt bei 8 Prozent (Vorjahr 11,5 Prozent). Dies entspricht dem Normalbereich von 8 bis 12 Prozent, welcher in der Branche und aus Sicht Unternehmen als gesunde Fluktuationsrate gilt.

4.2.2 Weiterentwicklung der Mitarbeitenden

Ihren Erfolg verdankt Primeo Energie in erster Linie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir legen Wert auf eine langfristige, vertrauensbasierte Zusammenarbeit, eine attraktive Unternehmenskultur sowie Chancengleichheit und wollen mit neuen Kräften weiterwachsen. Wir arbeiten daran, die Fähigkeiten und Qualifikationen unserer Belegschaft so zu gestalten und weiterzuentwickeln, dass die Produktivität und die Innovationskraft gesichert sind und insbesondere die Resilienz von Primeo Energie gestärkt wird.

Unseren Mitarbeitenden steht ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot zur Verfügung. Unsere Weiterbildungen informieren über fachliche Innovationen, machen die Mitarbeitenden fit für neue Herausforderungen, sichern und verbessern die Arbeitsfähigkeit, steigern Leistungsfähigkeit und Effizienz und stärken Schlüsselkompetenzen. Unser Trainingsangebot setzt sich aus Inhousekursen und externen Angeboten für Mitarbeitende, Teams oder Abteilungen zusammen. Vermehrt setzen wir auf individuelles Coaching.

Zahlreiche Kurse gehen über fachliche Trainings hinaus. Die Themen reichen von Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung bis hin zu Gesundheitsvorsorge und Sprachkursen.

Projekt «LightUp»

Um die Energiewende erfolgreich zu meistern, müssen wir clever, innovativ und inspirierend agieren – gleichzeitig aber robust aufgestellt und wirtschaftlich erfolgreich sein. Entsprechende Transformationsprozesse finden nicht von heute auf morgen statt, und diese sind allgegenwärtig – von digitalem Wandel und kulturellen Anpassungen bis hin zu Innovationsmanagement und effizienten Prozessen. Ziel des Projektes «LightUp» ist es, die Resilienz von Primeo Energie zu stärken, die Kohäsion im Inneren auszubauen, Silos aufzubrechen und das gesamte Unternehmen weiterzuentwickeln. Primeo Energie will sich insbesondere dynamikrobust für die zukünftigen Herausforderungen aufstellen und weiterhin führend im Markt sein. Folglich sind es die Mitarbeitenden und Führungskräfte

zusammen, die direkt am Veränderungsprozess, an der Transformation, mitwirken und gleichzeitig befähigt werden, sich im Rahmen der Organisationsentwicklung selbst zu verändern.

Grundlage dazu bilden sieben strategische Hebel beziehungsweise Handlungsfelder, welche für Primeo Energie grosse Relevanz haben: Überarbeitung von Vision und Mission, Überprüfung von Strategie, Talentmanagement, Innovationsmanagement und Digitalisierung, Portfoliomanagement, Entscheidungsprozessen sowie Prozess- und Organisationsdesign. In den verschiedenen Arbeitsgruppen beziehungsweise Steuerungsgruppen sind alle Organisationseinheiten und Hierarchiestufen gleichmässig vertreten, womit ein das Unternehmen umfassender Veränderungsprozess eingeleitet ist.

Unser Trainingsangebot setzt sich aus Inhousekursen und externen Angeboten für Mitarbeitende, Teams oder Abteilungen zusammen.



4.2.3 Lohngerechtigkeit, Chancengleichheit und Vielfalt

Angesichts des Fachkräftemangels befinden wir uns im Wettbewerb um die besten Mitarbeitenden. Diversität und Werte sind uns wichtig, deshalb begegnen wir den verschiedenen Anspruchsgruppen mit Respekt und Offenheit.

Gerechte Löhne

Unsere Lohngrundsätze stehen im Einklang mit den Werten und Zielen unseres Unternehmens. Als Arbeitgeberin bietet Primeo Energie attraktive Bedingungen und eine marktgerechte Entlohnung. Wir nehmen unsere soziale Verantwortung wahr und wir fördern die Kompetenz und nutzen das Potenzial aller Mitarbeitenden. Folglich bildet das Lohnsystem von Primeo Energie Verantwortung, Kompetenzen und Erfahrung aller Mitarbeitenden ab. Auch die Löhne von neuen Mitarbeitenden werden innerhalb desselben Systems festgelegt und entwickeln sich mit der Zeit und basierend auf Erfahrungen und jährlichen Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir legen ein Augenmerk darauf, die Lohnschiere im Unternehmen zwischen tiefstem und höchstem Lohn in der politisch verlangten Lohnspanne von 1:12 zu halten.

Im Jahr 2022 hat Primeo Energie die gesetzlich vorgeschriebene Lohngleichheitsanalyse durchgeführt. Diese attestiert uns zum grössten Teil ein sehr gutes Resultat. Einzig in den sogenannten Querschnittsfunktionen in der Primeo Management AG gab es Unterschiede. Die Diskrepanz ist erklärbar und wurde bereinigt.

Vielfalt bereichert uns

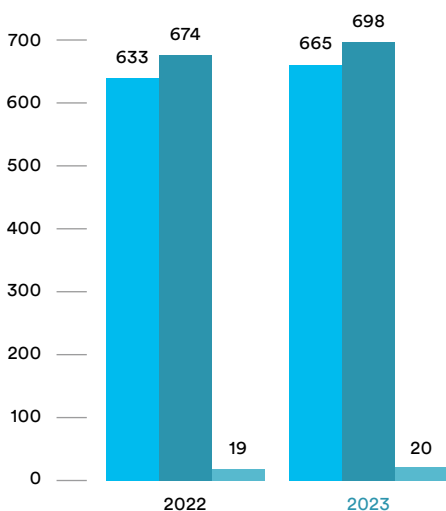
Der demografische Wandel und speziell der Fachkräftemangel im Energiesektor sind seit Jahren ein bedeutendes Thema, und dieses wird uns auch weiterhin stark beschäftigen. Verstärkt wird die Situation dadurch, dass in den kommenden Jahren viele Fachkräfte in der Energiebranche insgesamt wie auch in unserem Unternehmen altersbedingt in den Ruhestand treten werden und damit am Arbeitsmarkt fehlen. Dem begegnet Primeo Energie mit einem Diversitätskonzept, beste-

hend aus der Förderung von Mitarbeitenden und der Einstellung von neuen Kräften wie Frauen, älteren Erfahrenen und Quereinsteigern. Ein Zeichen dafür ist die neu geschaffene erweiterte Geschäftsleitung, welche ab 1. Januar 2024 mit vier Frauen und damit einem Anteil von 40 Prozent besetzt ist.

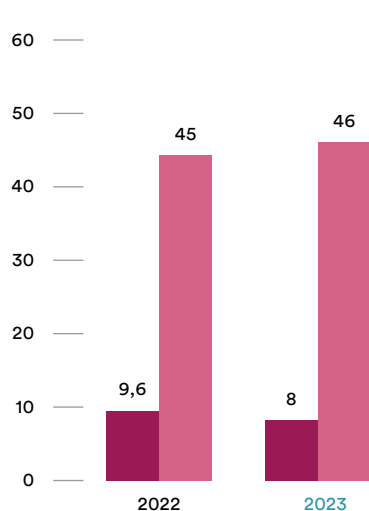
Respekt, Ehrlichkeit, Verantwortung und Unvoreingenommenheit sind Werte, die wir täglich leben. Bewusst fördern wir heterogene Teams, denn es ist erwiesen, dass aus Vielfalt bessere, kreativere Ideen entstehen. Aus diesem Grund sind die unterschiedlichen Hintergründe, Erfahrungen und Ansichten der Mitarbeitenden für Primeo Energie ein Wert an sich. In ihren Verhaltensrichtlinien nimmt Primeo Energie eine klare Stellung gegen Diskriminierung ein und verzeichnet keine entsprechenden Fälle.

Angaben zu den Mitarbeitenden

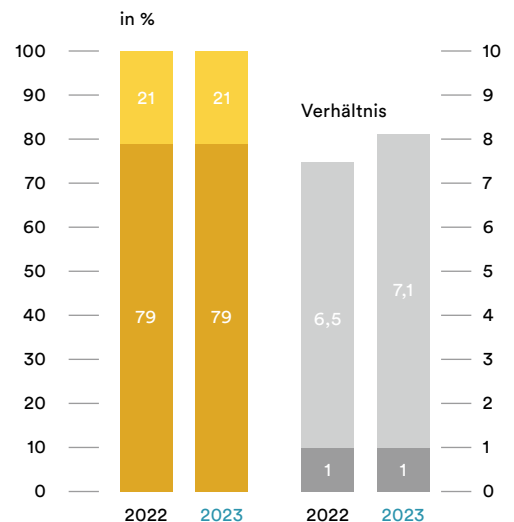
Personen



Jahre



Vergleiche



- Vollpensen ohne Lernende
- Mitarbeitende ohne Lernende (Schweiz und Frankreich per 31.12.)
- Auszubildende (14 CH / 6 FR)

- Ø der Unternehmenszugehörigkeit
- Durchschnittsalter der Mitarbeitenden

- Anteil Männer
- Anteil Frauen
- Tiefster Lohn
- Höchster Lohn

4.2.4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Sicherheit hat immer Vorrang. Als Energieversorgungsunternehmen haben wir eine besondere Verantwortung für die Sicherheit unserer Mitarbeitenden. Denn die Arbeit mit Strom und Wärme auf Baustellen und in Anlagen birgt zahlreiche Gefahren. Primeo Energie setzt ein Zeichen zum Schutz der Mitarbeitenden und verpflichtet sich, die lebenswichtigen Regeln der Suva-Sicherheits-Charta einzuhalten.

Elektrischer Strom, Baustellen, Gase und erhitzte Oberflächen stellen potenzielle Gefahren dar, denen Mitarbeitende täglich begegnen. Unsere Mitarbeitenden vor diesen Gefahren zu schützen, ist unsere gewichtigste Verantwortung als Arbeitgeberin. Wir haben uns deshalb dazu verpflichtet, der Suva-Sicherheits-Charta zu folgen. Diese soll dazu beitragen, Berufsunfälle mit Todesfolge und schwere Invaliditätsfälle zu verhindern. Ihr zentraler Grundsatz lautet: «Stopp bei Gefahr, Gefahr beheben.»

Wir nutzen verschiedene Instrumente, um unsere Mitarbeitenden vor Gefahren zu schützen. Essenziell sind das Sicherheitskonzept und das Sicherheitshandbuch. Auch die Norm für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz dient als Instrument der Sicherheit. Alle Standorte

des Unternehmens sind nach ISO 45001 zertifiziert.

Risikovermeidung – eine Aufgabe für alle

Ein Unternehmen trägt die Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit seiner Mitarbeitenden. Die geeigneten unternehmerischen Rahmenbedingungen zu schaffen, liegt in der Verantwortung der Unternehmensführung. Ein gewichtiges Element ist jedoch auch das persönliche Verhalten jeder/jedes einzelnen Mitarbeitenden. Eine Sicherheitskultur zu etablieren und die Mitarbeitenden auf sicherheitsrelevante Aspekte ihrer Arbeit zu sensibilisieren, ist deshalb zentral. Deshalb absolvieren die Mitarbeitenden jährlich interne und externe Sicherheitsschulungen. Nebst den gesetzlich vorgeschriebenen Kursen (Erste Hilfe, Brandschutz) besuchen Mitar-

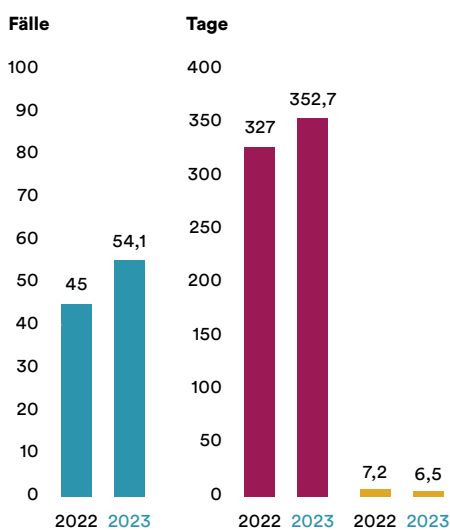
beitende auch funktionspezifische Kurse, um ihr persönliches Wissen und die Kompetenzen zu erhalten. Im Berichtsjahr wurden 14 Kurse für 266 Teilnehmende durchgeführt.

Die Fachstelle Sicherheit ist bei Primeo Energie die Hauptanlaufstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zunehmend für Themen der integralen Sicherheit. Sie informiert die Mitarbeitenden kontinuierlich über sicheres Verhalten am Arbeitsplatz, bietet diverse Sicherheits- und fachspezifische Kurse an und führt gezielte Präventionskampagnen durch. Pro Jahr finden mehr als 50 Kurse mit externen und internen Referenten statt. Sicherheitsschulungen werden auch als E-Learning-Kurse angeboten.

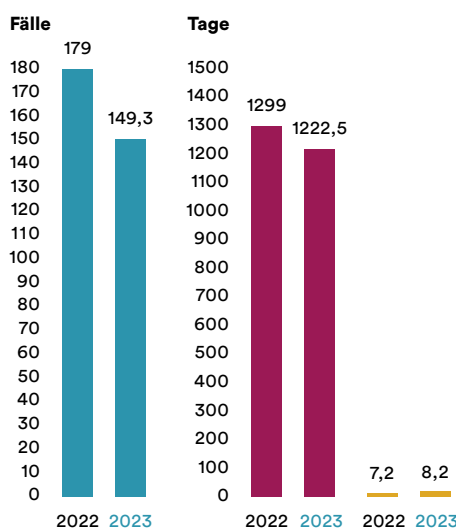
Der Erfolg dieser Massnahmen ist messbar. Im Berichtsjahr gab es weder bei aventron noch bei Primeo Energie schwerwiegende Unfälle, weshalb die Zahl der Berufsunfälle im langjährigen Vergleich unter dem Branchendurchschnitt liegt. Im Berichtsjahr gab es keine Arbeitsunfälle mit tödlichen Folgen und keine arbeitsbedingten Erkrankungen beziehungsweise Verletzungen mit schweren Folgen.

Angaben zu Krankheit und Unfall

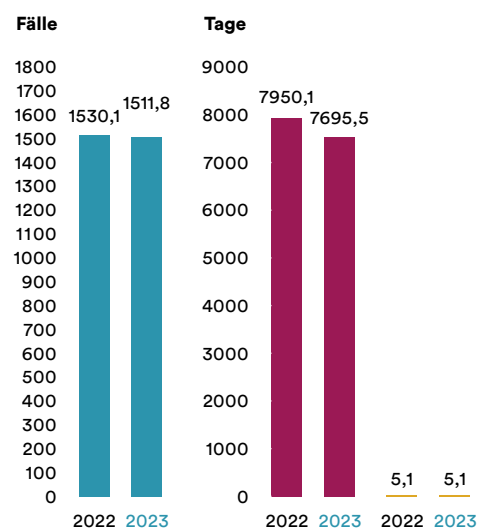
Berufsunfall*



Nichtberufsunfall*



Krankheit*



* Statistik nur Mitarbeitende in der Schweiz, Durchschnitt für das Jahr 2023 mit 535 Personen.

4.2.5 Versorgungssicherheit

Primeo Energie leistet mit ihrem Kraftwerkspark und ihrer Netzinfrastruktur einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit ihrer Kunden. Im Jahr 2023 investierte Primeo Energie 66 (2022: 90) Millionen Schweizer Franken in das Netz, um eine stabile Stromversorgung zu gewährleisten. Die Energiestrategie 2050 des Bundes und die damit verbundene Elektrifizierung bringen neue Herausforderungen für die Strombranche und für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit; davon wird auch Primeo Energie als Netzbetreiberin zukünftig vermehrt betroffen sein.

Steigende Anforderungen an das Stromnetz

Wind- oder Solarkraftwerke ersetzen vermehrt klassische Energiequellen und leisten einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Energieversorgung. Aufgrund ihrer bedingten Zufälligkeit in der Produktion werden die Frequenz und die Spannung im Netz bis zu einem gewissen Grad unzuverlässig. Gleichzeitig steigt der Strombedarf, weil nebst der Elektromobilität zunehmend auch andere Anwendungen, wie beispielsweise die Wärmeproduktion, dekarbonisiert werden. Deshalb stehen Netzbetreiber, trotz Effizienzgewinnen, vor neuen Herausforderungen. So müssen Netzschwankungen kurzfristig ausgeglichen und die Infrastruktur laufend an die neuen Produktions- und Bedarfskapazitäten angepasst werden. Primeo Energie stellt sich hierzu mit einer langfristig

ausgelegten strategischen Netzplanung und -entwicklung auf. Diese beinhaltet kurz- bis langfristige Massnahmen wie intelligente Regelsysteme und den Ausbau des Mittelspannungsnetzes von 13 auf 20 Kilovolt, welche die Netzqualität und -stabilität sicherstellen.

Schnelle Reaktionen im Störfall und transparente Kommunikation

Um auf Störfälle vorbereitet zu sein und zu wissen, wie die Sicherheits- und Energieversorgungssysteme im Ernstfall funktionieren, werden diese regelmässig überprüft und getestet. Die Primeo Netz AG und die Aare Versorgungs AG (AVAG) sind Eigentümerinnen der gesamten Netzinfrastruktur vom Anschluss am schweizerischen Übertragungsnetz bis hin zum Hausanschluss. Sie überwachen und steuern rund um die Uhr die elektrischen Energieflüsse im Netzgebiet.

Im Störfall kann die Leitstelle einen dezentralen Pikettdienst einsetzen, welcher Probleme schnell behebt.

Sollten Hochwasser oder Sturmschäden auftreten, kann die betriebsführende Stelle den Primeo Energie-Krisenstab aufbieten. Werden im Rahmen der Kontrolle des Wärme-Contractings Unregelmässigkeiten festgestellt, ist rasch für Ersatz gesorgt. Ganz vermeiden lassen sich Ausfälle nie; Primeo Energie geht allerdings transparent damit um: Quartalsweise werden die mittlere Ausfalldauer und die Anzahl der Ausfälle pro Kunde veröffentlicht.

Versorgungssicherheit und Netzstabilität

Primeo Energie bewirtschaftet mit Equilio einen Pool mit über 200 flexiblen Produktionseinheiten und einer Gesamtleistung von 175 Megawatt (MW) Leistung für Primär-, Sekundär-, Tertiärenergie und die Winterreserve in ihrem virtuellen Kraftwerk. Dieses konnte im Berichtsjahr mit Batteriespeichern erweitert werden. Zum einen werden die Batterien für die Vermarktung und Bereitstellung von Primär- und Sekundärregelenergie genutzt. Zum anderen sollen sie Leistungsspitzen glätten (Peak Shaving). Ein von Primeo Energie selbst entwickelter Algorithmus steuert den Ladezustand der Batterie (State of Charge [SoC]), um den jeweils angestrebten Zweck (Regelenergie oder Peak Shaving) optimal zu erreichen.

Zudem schloss Primeo Energie als Systemdienstleisterin mit Swissgrid einen Rahmenvertrag für die Teilnahme an der Primärregelung ab. Damit ist Primeo Energie nun für die Vermarktung der drei Produkte Primär-, Sekundär- und Tertiärregelenergie qualifiziert und kann auch Grossbatteriespeicher bewirtschaften. In diesem Zusammenhang erhielt Primeo Energie im Herbst 2023 vom Bund die Zulassung, Notstromaggregate für die Winterreserve zu bündeln. Zwischen Februar und April soll damit die Versorgungssicherheit gestärkt und einer möglichen Energiemangellage entgegengewirkt werden. Ausserhalb dieser Zeit werden die Notstromaggregate für die Tertiärregelenergie angeboten.

Um bei unseren Privat- und Unternehmenskunden das Bewusstsein für die allgemeine Stromlage zu schärfen beziehungsweise sie auf eine Stromknappheit vorzubereiten, lancierten wir neben einer umfassenden Informationskampagne auch passende Produkte und Dienstleistungen. Beispiele dafür sind die Regelenergie und Systemdienstleistungen und für Privatkunden die Stromsparkampagne. Im Fokus der Information stand der Austausch mit den Unternehmenskunden, welche im Falle einer Mangellage ihrerseits als Erstes Massnahmen wie die Kontingentierung ergreifen müssten.

Mit der OSTRAL App auf eine Strommangellage vorbereitet sein

Um jederzeit Informationen über die zur Verfügung stehende Strommenge zu haben, entwickelte das Team Digitalisierung und Integration die OSTRAL App für Grossverbraucher, welche die relevanten Zähler visualisiert, die Simulation einer sogenannten Kontingentierungssituation beinhaltet und Informationen zur Strommangellage zur Verfügung stellt. Die OSTRAL App kann somit mittels Simulationsmodus unterstützend auf eine allfällige Strommangellage vorbereiten. Als Grossverbraucher zählen unsere Kunden, die jährlich mehr als 100 000 kWh beziehen. Bei einer Kontingentierung handelt es sich um eine mengenmässige Beschränkung der zu verbrauchenden Energie. Der Kontingentierung unterstehende Stromkunden haben sodann in diesem Zeitraum nur noch Anspruch auf eine bestimmte Menge elektrischer Energie.



**Im Störfall
kann die Leitstelle
einen dezentralen
Pikettdienst
einsetzen, welcher
Probleme schnell
behebt.**

4.2.6 Bildung zum Energieverhalten

Mit der Wissensvermittlung und Beratung zu Klimaschutz und Energieeffizienz an die unterschiedlichsten Zielgruppen möchte Primeo Energie den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie fördern. Ein Anliegen ist uns dabei, die kommenden Generationen anzusprechen und zu sensibilisieren. Besonders stolz sind wir auf den Primeo Energie Kosmos, der 2022 eingeweiht wurde und der mittels Führungen, Shows und Experimenten Bildung zum Energieverhalten vermittelt.

Als Versorgungsunternehmen sehen wir uns der Gesellschaft verpflichtet. Diese Verantwortung, definiert im Leitbild und in der Strategie, nehmen wir wahr, indem wir unsere Anspruchsgruppen für einen nachhaltigen Umgang mit Energie sensibilisieren. Gerade die junge Generation wollen wir – als Investition in die Zukunft – motivieren, verantwortungsbewusst zu leben. Kinder und Jugendliche interessieren sich vermehrt für Klimaschutz, erneuerbare Energien und Energiesparen. Ihnen geben wir verständliche, fundierte Informationen rund um das Thema Energie an die Hand und zeigen Strategien für verantwortungsvollen Konsum auf.

Primeo Energie Kosmos

Anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) wurde im Herbst 2022 der Primeo Energie Kosmos am Hauptsitz in München-

stein eingeweiht. Das neue Science und Erlebnis Center richtet sich an alle, die sich zum Thema Energie und Klima informieren möchten. Hinzu kommen die angestammten Workshops Solar, Licht sowie Experimente der Lernwelt Energie an den Standorten Münchenstein und Olten, welche einzeln und themenbezogen oder auch untereinander mit dem Science Center und dem Erlebnis Center kombinierbar mit einer Klasse bearbeitet werden können. Die Angebote geben einen Überblick zu den notwendigen Schritten für die Energiewende. Die Zielgruppen des Primeo Energie Kosmos sind sehr divers: Familien, Schulklassen, Jugendgruppen, Vereine, Verbände, aber auch Organisationen und Unternehmen. Nach dem Einweihungsfest im Oktober 2022 öffnete der Primeo Energie Kosmos im Januar 2023 offiziell die Türen für Besucherinnen und Besucher.

Seither haben rund 17000 Gäste das neue Angebot zusammen mit den bisherigen und vollumfänglich ausgebuchten Workshops der Lernwelt Energie genutzt. Weitergehende Informationen zum Primeo Energie Kosmos sind unter primeo-energie-kosmos.ch zu finden.

Ausstellung Klima und Bau

In unserer Open-Air-Ausstellung zeigen wir auf 23 gelben Re-Use-Tafeln, wie Nachhaltigkeit im Bauwesen gelingen kann. Und wir schauen, welche Probleme auftreten und wie sie gelöst werden können. Unser Neubau, das Science Center, besteht zu 70 Prozent aus Materialien, die wiederverwendet, recycelt oder aus nachwachsenden Rohstoffen, Rest-, B- und Abfallprodukten hergestellt wurden. Zum Einsatz kamen «Urban Mining»-Materialien aus einem Radius von 100 Kilometern rund um den Standort Münchenstein. Bei der Stahlgitterhülle zeigen sich die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Die Konstruktion ist von einer bewachsenen Gitterstruktur aus wiederverwerteten Hochspannungsmasten umhüllt. Die Umgebungsarbeiten bestehen zu über 90 Prozent aus Re-Use-Material und wurden bereits mit einem Architekturpreis, dem Bronzenen Hasen, ausgezeichnet.





Elektromobilität und Photovoltaik. Das Ziel ist es, private Haushalte, die öffentliche Hand und Geschäftsbetriebe energieeffizienter zu gestalten und bei der Nutzung erneuerbarer Energien zu begleiten. Im Berichtsjahr konnte unser Energieberatungsteam über 590 Kundinnen und Kunden persönlich beraten. Ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr lässt sich teilweise durch die aussergewöhnlichen Umstände des Vorjahres (Energemangel) erklären, aber auch durch eine Neustrukturierung in unserer Beratungspraxis, bei der nun ausschliesslich direkte Beratungen per Telefon oder vor Ort gezählt werden. Werden jedoch alle Beratungsaktivitäten einschliesslich Messen, Informationsveranstaltungen und Vorträgen berücksichtigt, erreichen wir eine Gesamtzahl von rund 1600 Beratungskontakten.

Energieberatung in Abstimmung mit kantonalen Vorgaben

Seit dem Start der «öffentlichen Baselbieter Energieberatung» sowie des «Baselbieter Energiepakets» ist Primeo Energie als Partnerin mit finanziellem Beitrag dabei. Die spezifischen Förderprogramme im Kanton Basel-Landschaft unterstützen Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäude- und Geschäftsbereich sowie im Bereich der Elektromobilität. Die Energiestrategie des Baselbieter Regierungsrates setzt Schwerpunkte bei der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und der Energieeffizienz von Gebäuden, der Förderung der Solarenergie sowie der emissionsarmen Mobilität. Auch im Kanton Solothurn kann Primeo Energie das Know-how ihrer akkreditierten und neutralen Energieberater einsetzen. Sie unterstützen unsere Kunden dabei, die diversen Förderprogramme zielgerichtet im Rahmen der Gebäudeanalysen zu nutzen.

Informationsplattformen helfen unseren Kunden, Energie zu sparen

Mit zahlreichen Informationsangeboten und Plattformen informieren wir unsere Kunden über die verantwortungsvolle Energienutzung. Das Kundenportal (my.primeo-energie.ch) bietet einen Energieeffizienzrechner und zeigt Verbesserungsvorschläge betreffend den umweltfreundlichen Energiekonsum auf.

Mit dem Onlinetool www.energybox.ch können Interessenten ihr Sparpotenzial beim Stromverbrauch im Haushalt entdecken und eine Vielzahl von Tipps zur Reduktion des Energieverbrauchs entnehmen. Allen Kunden in der Schweiz und in Frankreich stehen Newsletter zur Verfügung. Zudem wird zweimal jährlich allen Kundinnen und Kunden das sprach- und länderspezifische Magazin «Megawatt» zugestellt. Aktuelle Publi-

kationen und Informationen finden sich im Internet für Schweizer Kundinnen und Kunden unter primeo-energie.ch und blog.primeo-energie.ch, für Kundinnen und Kunden in Frankreich unter primeo-energie.fr. Zudem betreibt Primeo Energie für ihre Marktkunden die Website so-easy.swiss.

Energieberatung hilft die Energiewende pushen

Damit unsere Kundinnen und Kunden die Energiewende wirkungsvoll mitgestalten und ihren Strombedarf senken, effizienter handhaben oder selbst produzieren können, bietet Primeo Energie eine umfassende Palette an Lösungen an. Ausgangspunkt ist oft unsere Energieberatung. Sie informiert Privatkunden, Gemeinden und Unternehmen zu Themen wie erneuerbaren Heizsystemen, Spar- und Energieeffizienzmassnahmen,



4.3 Governance

Als genossenschaftliches Energieversorgungsunternehmen tragen wir eine grosse Verantwortung: für die zuverlässige, bezahlbare Versorgung von Privathaushalten und Unternehmen mit nachhaltiger Energie und für die wirtschaftliche Sicherheit unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Um entsprechende Risiken für unsere direkten Anspruchsgruppen zu minimieren, bekennen wir uns zu einer umfassend verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Eine verantwortungsvolle Geschäftsführung sicherzustellen, ist bei Primeo Energie zentrale Aufgabe von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Entsprechend sind Nachhaltigkeitsaspekte integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Während der Verwaltungsrat im Rahmen seiner gesetzlich definierten Oberaufsicht für die Nachhaltigkeitsstrategie und neu auch für die Nachhaltigkeitsberichterstattung verantwortlich ist, delegiert er die Umsetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen an die Geschäftsleitung respektive an die Fachverantwortlichen der Organisation.

Primeo Energie ist verpflichtet, ein internes Kontrollsystem (IKS) zu unterhalten. Die Einhaltung dieses gesetzlichen Erfordernisses wird von der Revisionsstelle

überprüft. Während das IKS primär auf finanzielle Risiken ausgerichtet ist, wurde bereits vor einiger Zeit ein Risikomanagementsystem für Compliance-, strategische und operative Risiken eingerichtet. Zudem unterstehen die Mitarbeitenden den Verhaltensrichtlinien von Primeo Energie.

Risikomanagement

Basis eines verlässlichen Geschäftsmodells, das wir im Kontext der Energieversorgung als evident erachten, ist ein umfassendes Risikomanagement. Primeo Energie verfügt über ein implementiertes Risikomanagement, welches laufend entlang der ISO-31000-Norm weiterentwickelt wird. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die für

Primeo Energie wesentlichen Risiken auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und ihre Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt.

Seitens des Verwaltungsrats ist ein mit dem Prüfungs- und Risikokomitee (PRK) formell ernannter Ausschuss gebildet worden. Seine Aufgabe besteht in der Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Wahrnehmung seiner Aufsichtspflichten, insbesondere bezüglich der Überwachung und Beurteilung der Tätigkeit und Unabhängigkeit der externen Revision, des internen Kontrollsystems, der Rechnungslegung und des Risikomanagements. Diese Aufsichtspflichten ergeben sich insbesondere aus Art. 716a OR sowie aufgrund der gebräuchlichen Best Practice.

Die selbst getragenen Risiken werden überwacht. Die letzte Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) gemäss den vorangehenden Erläuterungen wurde im Herbst 2023 vorgenommen. Aufgrund dieser Risikobeurteilung sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

4.3.1 Genossenschaftlicher Ansatz

Primeo Energie wurde 1897 als die Genossenschaft EBM gegründet. Die Gründung von Primeo Energie war mit der zentralen Absicht versehen, Grundlagen für die wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand im Kanton Basel-Landschaft und im solothurnischen Teil Birseck-Dorneck zu schaffen. Dies ist die Existenzberechtigung von Primeo Energie.

Mitte des 19. Jahrhunderts bahnte sich über zahlreiche Erfindungen wie Dynamo, Telegraf und Elektromotor die Elektrizität ihren Weg in die Gesellschaft. Durch die Erfindung des elektrischen Lichts wurden die Menschen unabhängig vom Tageslicht. In diesem Bewusstsein gründeten 1897 der Ingenieur Fritz Eckinger und der Politiker Stephan Gschwind die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck), welche heute als Primeo Energie am

Markt auftritt. Heute umfasst die Genossenschaft 58 489 Mitglieder, welche die Eigentümer der EBM sind. Es können natürliche und juristische Personen Genossenschafter werden, sofern sie Eigentümer von an den Strom- oder Wärmenetzen angeschlossenen Liegenschaften sind.

Bei Primeo Energie sind wir stolz auf unsere genossenschaftlichen Wurzeln und den auf das Gemeinwohl ausgerichteten Gründungszweck. Bei Primeo Energie leben und pflegen wir die genossenschaftlichen Werte – Solidarität, Fairness, Transparenz und Verantwortung. So sind auch unsere Geschäftstätigkeiten im Sinne der Eigentümer geprägt von ganzheitlichen Ansätzen und langfristiger, nachhaltiger Wertschöpfung.

Leistungsindikatoren

Attraktive Produkte und Dienstleistungen zu einem wettbewerbsfähigen Preis

Im Sinne des genossenschaftlichen Auftrags leistete Primeo Energie einen Preisentlastungszuschuss von 25 Millionen Franken, womit die Erhöhung der Strompreise 2024 für die Endkundinnen und Endkunden in der Grundversorgung generell im mittleren einstelligen Prozentbereich gehalten wurde. Hierzu verzichtete Primeo Energie auf Gewinn und die Rückforderung von Deckungsdifferenzen im Netz. Insgesamt befinden wir uns mit dem Strompreis 2024 in der Grundversorgung im schweizweiten Vergleich wieder im Mittelfeld. Dennoch ist uns bewusst, dass die höheren Preise für viele Kundinnen und Kunden eine zusätzliche Belastung darstellen.

Energiefonds, womit wir unsere Genossenschafter unterstützen, die in erneuerbare Energien investieren oder Energie effizienter einsetzen wollen

Der Energiefonds von Primeo Energie besteht seit zehn Jahren. Er wird aus einem Teil des Gewinns der privaten Genossenschaft Elektra Birseck alimentiert. Primeo Energie fördert Projekte von Kundinnen und Kunden zur Steigerung der Energieeffizienz und zur vermehrten Nutzung von erneuerbaren Energien mit 2 Millionen Franken jährlich. Über die Höhe des Betrags entscheidet jeweils auf Antrag des Verwaltungsrats die Delegiertenversammlung. Primeo Energie sieht sich vor allem in der Rolle der Vermittlerin. Durch die Zusammenarbeit und Vernetzung von Bauherren, Installateuren, Planern, Gemeinden und Finanzinstituten können die Ziele der Energiestrategie noch effizienter erreicht werden. Der Fokus liegt dabei auf Projekten in den Bereichen öffentliche Beleuchtung, Smart City und Energieplanung für Gemeinden, Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, Erhöhung der Anteile an erneuerbarer Energie in Wärmeverbänden und Beratungshilfe für den Heizungsersatz bei Privatliegenschaften. Ausserdem werden KMU dabei unterstützt, die Anforderungen des kantonalen Grossverbraucherartikels zu erfüllen.

4.3.2 Verlässliche Partnerin

Gute Beziehungen zu allen Anspruchsgruppen sind die Grundlage für unser verantwortungsvolles Wirtschaften. In unseren Kundenbefragungen werden wir als Qualitätsanbieterin, welche sich für umweltfreundliche Lösungen engagiert, bezeichnet. Wir gehen individuell auf Bedürfnisse ein und bieten kundenorientierte, innovative Produkte an. Mittels ausgewählter Kennzahlen ermitteln wir die Zufriedenheit unserer Kunden und implementieren Verbesserungsvorschläge.

Zu unseren Anspruchsgruppen zählen die Mitglieder der Genossenschaft, die Mitarbeitenden, die Kunden, Geschäftspartner sowie die lokalen, regionalen und nationalen Behörden. Sie alle sind von unseren Aktivitäten betroffen oder beeinflussen unser Wirtschaften. Unser Kundenstamm setzt sich aus Unternehmenskunden, Gemeinden und Privatkunden zusammen. Im Jahr 2023 versorgten wir über 180 000 Kunden in der Schweiz und in Frankreich.

Strategische Partnerschaft mit EKZ (enersuisse und Primeo Energie AG)

Seit 2019 pflegt Primeo Energie eine Partnerschaft mit den EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich). Gemeinsam betreiben wir die enersuisse AG. Mit einem Portfolio von circa 800 000 Kunden ist enersuisse die grösste Dienstleistungsgesellschaft im Schweizer Energiesektor. enersuisse ist ein zweisprachiges Unternehmen, am Standort Dietikon präsent und beschäftigt circa 170 Mitarbeitende. Gestartet mit dem Fokus auf Meter-to-Customer-Services, erweitert enersuisse ihren Produktkatalog kontinuierlich. Um die etablierten Plattformprodukte Meter-to-Data und Meter-to-Customer, die das Kerngeschäft bilden, hat enersuisse inzwischen ein modulares und skalierbares Produktportfolio aufgebaut. Dieses reicht von der Zählerinstallation und Zählereichung über

Inkasso, Abrechnungen, Output Management oder Kundenservices bis hin zu Beratungsleistungen wie Customer Experience Design. Auch Dienstleistungen für Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) oder Wärme können über enersuisse abgewickelt werden.

Um im starken Wettbewerb noch erfolgreicher agieren zu können, übernahm Primeo Energie Ende 2020 in Form einer Übertragung eines Geschäftsbereiches das Markt-Endkundengeschäft von EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich). Mit der am Markt tätigen Primeo Energie AG wurde die Grundlage für eines der führenden Schweizer Vertriebsunternehmen für Energieversorgungsunternehmen (EVU) und Geschäftskunden geschaffen.

Messung der Kundenzufriedenheit

Die Kundenzufriedenheit messen wir in Form des direkten Feedbacks unserer Kunden sowie mittels regelmässiger Markt- und Kundenbefragungen. Den Net Promoter Score, den wir mittels einer standardisierten Marktforschung messen, nutzen wir zur Quantifizierung der Kundenzufriedenheit. Im Rahmen des Beschwerdemanagements ist es unseren Kunden möglich, Beschwerden an uns zu richten. Meist gelingt es uns, daraus Optimierungsmassnahmen abzuleiten und zu implementieren.

Anlaufstellen bieten

Aufgrund der Gesetzeslage in der Schweiz sind viele Stromverbraucher – insbesondere Privathaushalte und kleinere Unternehmen – in der Wahl ihres Energieversorgers nicht frei. Unter diesen Umständen erscheint es uns wichtig, dass wir unseren Anspruchsgruppen – insbesondere den Kundinnen und Kunden – Anlaufstellen anbieten, bei denen sie ihre Anliegen jederzeit selbst anmelden können. Der Kundendienst ist hierfür die zentrale Anlaufstelle. Kritische Anliegen werden von diesem an das Beschwerdemanagement weitergeleitet. Durch eine professionelle, systematische und kundenfreundliche Beschwerdeabwicklung stärken wir die Kundenzufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden in unsere Leistungen und in unser Unternehmen. Eingehende Beanstandungen werden im System für das Kundenbeziehungsmanagement (CRM) erfasst und durch die zuständigen Fachbereiche beantwortet. Bis anhin konnten Beschwerden an die Adresse von Primeo Energie durch die Fachbereiche und in Konsultation mit der Geschäftsleitung bearbeitet und abgeschlossen werden. Ein Einbezug des Verwaltungsrats ist nach Bedarf möglich.

Im Jahre 2023 wurden insgesamt 294 (Vorjahr 237) Beanstandungen vom Beschwerdemanagement registriert. Die von unserer Servicedienstleisterin enersuisse selbstständig abgewickelten Fälle sind darin nicht enthalten.

- 72 Prozent aller Beschwerden betrafen Kunden der Primeo Netz AG, 20 Prozent Kunden der Aare Versorgungs AG (AVAG) und 8 Prozent die übrigen Geschäftsbereiche der Primeo Energie-Gruppe.
- 20 Prozent der vom Beschwerdemanagement registrierten Reklamationen betrafen den Abrechnungsprozess (Adressierung, Abgrenzungen, Mahnungen etc.).
- 17 Prozent der Beanstandungen standen in Zusammenhang mit einer Netzstörung.
- Je 10 Prozent betrafen Zähler (Wechselprozess, Zweifel an Korrektheit etc.) sowie die Kritik an den Stromtarifen bzw. PV-Vergütungen.

Im Vergleich zum stetig wachsenden Kundenstamm ist die Anzahl Beschwerden, welche gegenüber Vorjahr um 57 Fälle zugenommen haben, auf einem sehr tiefen Niveau. In der Abwicklung und Analyse der Fälle zeigt sich auch, dass der Grund für Kritik in weniger als der Hälfte aller Fälle auf einen Fehler bei Primeo Energie zurückzuführen war.

In rund 4 von 10 Fällen liegt die Ursache im Verantwortungsbereich des Kunden beziehungsweise in seiner Hausinstallation oder es liegt eine Unwissenheit der Kundschaft vor. In rund 10 Prozent der Fälle liegt die Ursache bei Dritten oder bei höherer Gewalt. Unabhängig von der Ursache stellt jede Beschwerde eine Chance dar, den Kunden unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen und die Kundenbeziehung zu stärken.

Engagement in Verbänden und Organisationen

Als grösstes Energieversorgungsunternehmen (EVU) im Kanton Basel-Landschaft, mit der eigenen Wachstumsstrategie sowie dem Ziel, zu den fünf grössten EVU in der Schweiz zu gehören, äussert sich Primeo Energie zu kantonalen und nationalen energie-, umwelt- und klimapolitischen Themen und reicht auch eigene Stellungnahmen ein. Mit Parlamentariern pflegt Primeo Energie einen regelmässigen Austausch (z.B. Parlamentarieranlass, organisiert von der AEE beider Basel) und engagiert sich an energiepolitischen Anlässen. Zudem ist Primeo Energie Mitglied bei rund 90 Verbänden und Vereinen wie Wirtschaftsverbänden, Gewerbeverbänden sowie KMU-Verbänden. Ziel dieses Engagements ist die Förderung des Wissensaustauschs sowie der partnerschaftliche Einsatz zuhanden Energieeffizienz und Klimaschutz. Bei Initiativen und Vernehmlassungen, die Primeo Energie als ganzes Unternehmen tangieren, werden auch der interne Meinungsbildungsprozess und der Informationsfluss genutzt. Aktiv engagiert sind wir unter anderem bei:

- AEE Suisse
- Energie-Agentur der Wirtschaft
- Gewerbeverband Basel
- Handelskammer beider Basel
- Handelskammer Solothurn
- naturemade/VUE
- regioGrid
- SAQ Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung
- Swiss Cleantech
- Swiss ICT
- TRION-climate e.V.
- VSE Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
- VFS/VSF Verband Schweizerischer Fernwärmeerzeuger und -verteiler
- Wirtschaftskammer Baselland.
- Electrosuisse



4.3.3 Gesetzeskonformität und Transparenz

Primeo Energie gehört den Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an das Geschäftsgebaren des Unternehmens. Durchgängige Gesetzeskonformität ist Pflicht für ein genossenschaftlich organisiertes, dem Nutzen seiner Mitglieder und der Allgemeinheit verpflichtetes Unternehmen. Ebenso wichtig ist umfassende Transparenz. Wir verstehen darunter eine offene Kommunikation zu unseren Produkten und Dienstleistungen sowie über uns als Unternehmen gegenüber all unseren Anspruchsgruppen. Hierfür stellen wir proaktiv Informationen zur Verfügung und bieten verschiedene Informationskanäle und Anlaufstellen an.

2009 wurde der Schweizer Markt teilweise liberalisiert: Unternehmen mit einem Verbrauch von mehr als 100 000 kWh pro Jahr können ihren Stromversorger frei wählen. Das sind allerdings bloss 0,8 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer. Haushalte und kleinere Unternehmen müssen den Strom von ihrem lokalen Anbieter beziehen. Sie sind sogenannte «gebundene Kunden». Aus dieser Abhängigkeit ergibt sich eine grosse Verantwortung für Energieversorgungsunternehmen. Primeo Energie schuldet ihren Genossenschafterinnen und Genossenschaf tern sowie ihren Kundinnen und Kunden nicht nur einwandfreies Geschäftsgebaren, sondern umfassende Transparenz in einem komplexen Themenbereich, der aber jede Einzelne, jeden Einzelnen insbesondere finanziell direkt betrifft.

Gesetzeskonformität

Durchgängige Compliance ist aus der Sicht von Primeo Energie Pflicht für ein genossenschaftlich organisiertes, dem Nutzen der Allgemeinheit verpflichtetes Unternehmen. Alle Stufen des Unternehmens haben dazu einen Beitrag zu leisten:

- Das Compliance Management stellt sicher, dass Primeo Energie zur Risikominimierung relevante Richtlinien im Vorfeld erlässt und die Einhaltung der Vorgaben überprüft.

- Für die Implementierung und Überprüfung der Einhaltung der Richtlinien sind die Führungskräfte in ihren Zuständigkeitsbereichen verantwortlich.
- Compliance ist bei uns auch eine Aufgabe, die von allen Mitarbeitenden täglich gelebt werden muss. Unsere Mitarbeitenden sind verpflichtet, nach den Verhaltensrichtlinien von Primeo Energie zu handeln. Durch regelmässige und breite Informationsangebote und Kurse (online) werden alle Mitarbeitenden hinsichtlich Compliance geschult.

Wir überwachen laufend relevante Veränderungen im regulatorischen Umfeld, damit frühzeitig entschieden werden kann, ob Anpassungen der Prozesse notwendig sind, um weiterhin rechtskonform zu agieren. Beispiele hierfür sind die erneuerten Datenschutzgesetze in der EU und in der Schweiz (siehe Kapitel Digitalisierung und Datenschutz).

Falls Verstösse gegen rechtliche Anforderungen bemerkt werden, sind die Mitarbeitenden angehalten, dies anonym zu melden oder direkt ihrem Vorgesetzten mitzuteilen. Diese Meldungen werden vertraulich behandelt und haben für den Informanten keine Konsequenzen.

Verhinderung von Korruption

Im Berichtsjahr 2023 verzeichnete Primeo Energie weder Korruptionsfälle, Verletzungen des Kartellrechts noch wesentliche Bussen oder Sanktionen für Gesetzesverstösse. Die in der Anstellungsordnung integrierten Verhaltensrichtlinien wurden somit eingehalten.

Offene Kommunikation

Im Sinne der Unternehmenswerte erfüllt Primeo Energie sowohl verpflichtende als auch selbst gesetzte Transparenz anforderungen. So kommen wir im Bereich Netz unserer Publikationspflicht im Rahmen der Sunshine-Regulierung nach und erstellen transparente Unternehmenspublikationen. Gemäss Art. 10 der Stromversorgungsverordnung (StromVV) informieren wir unsere Kunden jeweils Ende August mittels Medienmitteilung, Kundenbrief, Preisinformation, Preisblättern, Website und Kundenportal detailliert über die Energie- und Netznutzungspreise für das folgende Kalenderjahr. Eingeschlossen sind hier die Preisentwicklung mit einer Begründung für Veränderungen, ein Vergleich über mehrere Jahre und Angaben zur Stromkennzeichnung. Aktuelle Informationen zu Störungen und geplanten Netzabschaltungen werden unter anderem online auf unserer Website veröffentlicht.

Mit unseren unternehmenseigenen redaktionellen Publikationen sowie über unsere Onlineportale informieren wir unsere Anspruchsgruppen und insbesondere unsere Kunden aktuell und transparent. Dies fördert unsere Reputation und stärkt die Kundenbeziehungen.

4.3.4 Nachhaltige Beschaffung

Primeo Energie beschafft einerseits Strom und Gas sowie andererseits Rohstoffe, weitere Waren und Dienstleistungen, wobei der bedeutendste Posten die Energierohstoffe sind. Beide Bereiche sind durch klare Rahmenbedingungen und ein Risikomanagement geprägt.

Beschaffung von Strom und Gas

Das Kerngeschäft von Primeo Energie ist die Bereitstellung von Strom und Gas für Privat- und Firmenkunden. Zur Deckung der Kundenbedarfe beschafft der Energiehandel Graustrom, Herkunftsnachweise (HKN) und Erdgas. Der Einkauf erfolgt «strukturiert», das heisst, die Verbrauchsprofile der Kunden werden durch Bausteine zusammengesetzt und immer exakter nachgebildet, je näher die Lieferung rückt. Bausteine sind Jahres-, Quartals- und Monatsbänder sowie Wochen-, Tages- und Stundenprodukte und schliesslich Ausgleichsenergie. Die Bänder dienen der Preisabsicherung (Hedge), um die im Kundenvertrag einkalkulierten Beschaffungskosten zu fixieren. Der Strommarkt für Bänder ist sehr volatil und kann sich innerhalb eines Tages um mehrere Prozente verändern. Demgegenüber stehen in Kundenverträgen Margen, die nur einzelne Prozente hoch sind. Die Regeln der Preisabsicherung (Limiten für offene Positionen) sind im Risikohandbuch von Primeo Energie festgehalten. Das Risikokomitee von Primeo Energie steuert in

regelmässigen Meetings die Risiken der Energiebeschaffung. Für weitere Informationen zum Risikomanagement der Energiebeschaffung siehe Risikomanagement/IKS im Energiegeschäft.

Beschaffungsquellen sind die Strombörsen (EEX und EPEX), direkte Handelsgeschäfte mit Gegenparteien (Over the Counter [OTC]) sowie der Energiebezug aus eigener Stromproduktion und Langfristverträgen. Für Handelsgeschäfte stehen circa 30 Handelspartner zur Verfügung, mit denen Rahmenverträge für den Strom-, HKN- oder Gashandel abgeschlossen wurden (meist EFET-Verträge nach europäischem Standard). Die Rahmenverträge klären unter anderem, wie das genaue Vorgehen ist, wenn sich die Bonität einer Partei verschlechtert oder wenn höhere Gewalt die Lieferung verunmöglicht. Die HKN-Rahmenverträge definieren die ökologischen Eigenschaften der HKN (Herkunftsland, Produktionsart, eventuell konkretes Kraftwerk, wann produziert). Die Gegenparteien sind mehrheitlich die Schweizer Strom-

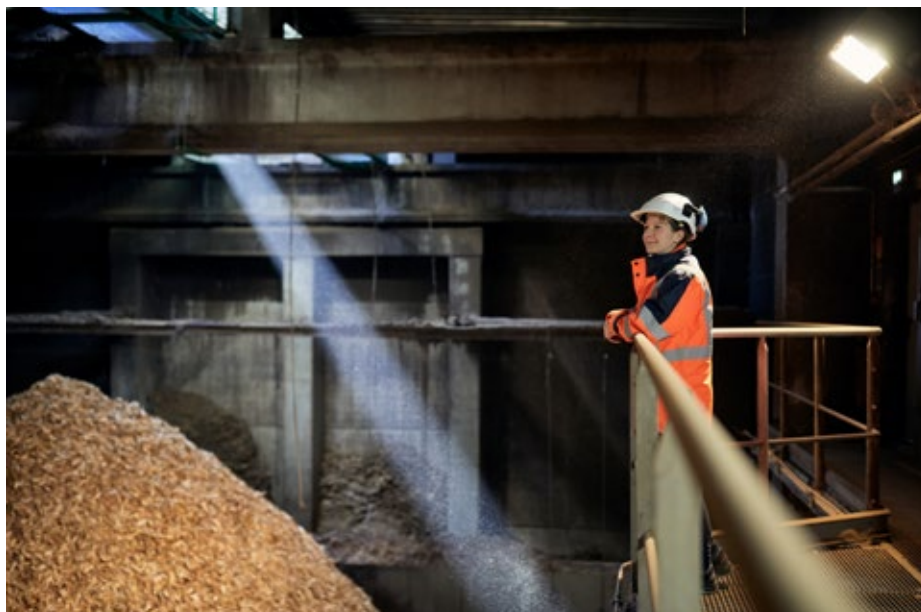
produzenten sowie grosse Produzenten und Handelshäuser mit Sitz in der EU. Die Ausgleichsenergie beziehen wir vom nationalen Übertragungsnetzbetreiber Swissgrid (CH) beziehungsweise von RTE (FR). Für weitere Informationen zur klimabewussten Energiebeschaffung siehe Klimabewusste Energiebeschaffung.

Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen

Ausser Strom und Gas beschaffen wir sämtliche Rohstoffe, Güter und Dienstleistungen, die für die betriebliche Leistungserstellung erforderlich sind. Mit rund 1400 Lieferanten, die sich zu 90 Prozent in der Schweiz befinden, wurde im Jahr 2023 ein Beschaffungsvolumen von 130 000 Schweizer Franken generiert (ohne Strom und Gas).

Besonders gewichtige Beschaffungsposten sind Energierohstoffe wie Holzhackschnitzel, Pellets, Altholz sowie Heizöl für unsere Wärmeanlagen. Primeo Energie achtet wenn immer möglich darauf, dass der gesamte Holz- und Pelletsbedarf, trotz höherem Preisniveau, ausschliesslich aus lokaler Herkunft stammt. Die letzten Jahre waren von Lieferengpässen, langen Lieferzeiten und Preiserhöhungen geprägt. Wir waren jedoch auch dort stets bemüht, die Nachhaltigkeitsaspekte zu erfüllen.

Besonders gewichtige Beschaffungsposten sind Energierohstoffe wie Holzhackschnitzel, Pellets, Altholz sowie Heizöl für unsere Wärmeanlagen.



Zu den eingekauften Dienstleistungen und Gütern gehören Planer- und Architekturaufträge für Tief- und Hochbauarbeiten (z.B. Kosmos, Unterwerke, Umbau Kreismonteurposten Breitenbach), Wärmeanlagen, Mittelspannungsschaltanlagen (wenn immer möglich SF₆-Gas-freie), Kabel zur Stromübertragung, Transformatoren, Holzkessel, Wärmepumpen und weitere Artikel. Zur betrieblichen Leistungserstellung erforderliche Fahrzeuge (Lkw, Nutzfahrzeuge, Kleinnutzfahrzeuge und Pkw) werden, sofern es der betriebliche Verwendungszweck zulässt, mit elektrischem Antrieb beschafft.

Die Beschaffung von oben genannten Gütern und Dienstleistungen erfolgt ausschliesslich projektbezogen.

Primeo Energie achtet auf eine saubere Trennung von Abfällen und Rückbaustoffen, diese werden bei uns auf dem Areal bis zur Abholung zwischengelagert. Für die Stoffentsorgung arbeiten wir auf Exklusivbasis mit nur einem Entsorger zusammen, was unsere Möglichkeiten zur Kontrolle und Einflussnahme verbessert.

Die Beschaffungsrichtlinie hält die im Beschaffungsprozess einzuhaltenden Anforderungen fest

Nebst den unter anderem zu berücksichtigenden Faktoren wie Qualität, Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit sind Nachhaltigkeitsaspekte integraler Bestandteil unserer Einkaufspolitik für Rohstoffe, Dienstleistungen und Güter. Primeo Energie setzt sich dabei die folgenden Grundsätze als Minimalanforderungen für die Produkte und Lieferanten:

- Beachtung der Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen: Wir arbeiten nicht mit Lieferanten, bei denen ein erhöhtes Risiko für Zwangs- oder Kinderarbeit besteht.
- Umweltschutz: Wir priorisieren ressourceneffizient hergestellte Produkte und achten auf die Einhaltung der relevanten Umweltschutzanforderungen.
- Nachhaltigkeit hat in unserem Unternehmen beziehungsweise bei der Beschaffung einen hohen Stellenwert. So sind Nachhaltigkeitskriterien heute bei den meisten Anfragen ein fester Bestandteil des Vergabeentscheids. Der Anstieg von wiederverwendbaren Stoffen sowie die Reduktion der mit Verbrennermotoren absolvierten Fahrtkilometer sind nur zwei Beispiele dafür.

Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten

Die Einkaufsbedingungen sowie der Verhaltenskodex für Lieferanten legen fest, welche Kriterien die Lieferanten erfüllen müssen – darunter Umweltschutzbestimmungen und soziale Vorgaben wie Achtung der Menschenrechte und Arbeitsschutz. Primeo Energie ermutigt ihre Lieferanten auch laufend zu einem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Besonders im Fokus stehen Lieferanten für die oben genannten gewichtigen Beschaffungsposten. Für diese wurde ein Nachhaltigkeitsfragebogen ausgearbeitet, dessen Einhaltung bei regelmässigen Audits überprüft wird.

Voraussetzung für die Zusammenarbeit ist, dass die Lieferanten die Einhaltung sämtlicher behördlichen und gesetzlichen Vorgaben nachweisen können. Bei besonders schwerwiegenden Verstössen kann die Zusammenarbeit mit einem Lieferanten umgehend aufgelöst oder zumindest ausgestellt werden.

Prüfung zu Kinderarbeit sowie Konfliktmetallen und -mineralien gemäss Schweizer Gesetz

Im Berichtsjahr 2023 hat die Primeo Energie-Gruppe die Sorgfaltspflichten zu Kinderarbeit sowie zu Konfliktmetallen und -mineralien gemäss dem neu gültigen Schweizer Gesetz nach

Art. 964j ff. OR geprüft. Die Primeo Energie-Gruppe hat Prozesse eingeführt, um die Einhaltung der Schweizer Gesetzgebung zu Konfliktmineralien zu gewährleisten. Die Prüfung hat ergeben, dass die Primeo Energie-Gruppe für das Berichtsjahr 2023 keine der im Gesetz genannten Mineralien oder Metalle direkt eingeführt oder in der Schweiz verarbeitet hat. Daher ist die Primeo Energie-Gruppe von den schweizerischen Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten in Bezug auf Mineralien und Metalle aus Konflikt- und Hochrisikogebieten befreit.

**Primeo Energie achtet auf eine saubere
Trennung von Abfällen und Rückbaustoffen,
diese werden bei uns auf dem Areal bis zur
Abholung zwischengelagert.**



4.4 Wirtschaftliches

4.4.1 Wirtschaftlicher Erfolg

Als Genossenschaft und verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmen sucht Primeo Energie langfristig ein gesundes Gleichgewicht zwischen den Anliegen der Gesellschaft, der Umwelt und der Wirtschaft. Als kundenorientiertes Unternehmen bietet Primeo Energie attraktive Produkte und Dienstleistungen zu einem wettbewerbsfähigen Preis. Damit dies möglich ist, benötigen wir eine gewisse Grösse, um eine relevante Playerin auf unseren Beschaffungsmärkten zu sein und unsere Produkte professionell und effizient anbieten zu können. Primeo Energie möchte sich deshalb zu einem modernen, kundenorientierten und kosteneffizienten Energieversorgungsunternehmen weiterentwickeln und clever, inspirierend und zukunftsorientiert auftreten. Mit vier strategischen Geschäftssegmenten soll nachhaltiges Wachstum erreicht und die Wettbewerbsfähigkeit sichergestellt werden.

hören. Um die jeweils dafür notwendige Grösse zu erreichen, setzen wir auf ein profitables, organisches oder durch Partnerschaften und Zukäufe realisiertes Wachstum im In- und Ausland.

Wachstum und Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit

Durch Innovation, Wachstum und Kosteneffizienz wollen wir wettbewerbsfähig sein. Unseren Kunden bieten wir attraktive Produkte und Dienstleistungen zu einem wettbewerbsfähigen Preis. Die Wachstumsstrategie ist auf den offenen französischen und den teilliberalisierten Schweizer Energiemarkt ausgerichtet. Die Kosten pro Messpunkt «Messdaten bis Zahlungseingang» sind ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Weil die Kosten mehrheitlich Fixkosten sind, ist eine nachhaltige Kostensenkung pro Messpunkt durch Skaleneffekte, hohe Standardisierung und innovative IT-Systeme möglich. Insbesondere die gemeinsam mit den EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) gegründete und gehaltene enersuisse AG ermöglicht es, bei aufwendigen Systemen Synergien zu nutzen und Skaleneffekte zu erzielen. Entsprechend wurden operative Tätigkeiten – vom Messdienst bis zur Rechnungsstellung – auf einer gemeinsamen IT-Plattform standardisiert und weiterentwickelt. Weiteres Beispiel ist die Umstellung auf die neueste Generation intelligenter Stromzähler. Damit wird ein wichtiger Beitrag an die Energiestrategie 2050 geleistet und zudem hat jeder Kunde mit einem Smart Meter die Möglichkeit, sich den Stromverbrauch im Kundenportal anzusehen. Über die beiden Netzgebiete Primeo Energie und Aare Versorgungs AG (AVAG) besitzen rund 63 Prozent der Kundinnen und Kunden einen Smart Meter (88 000 mit monatlichen Zählerständen, 9000 mit täglichen 15-Minuten-Lastgangdaten).

Steigende Markenbekanntheit

Nach erfolgreicher Etablierung der neuen Marke durch die Abteilung Unter-

nehmenskommunikation und einer bereits im Jahr 2020 erreichten Bekanntheit von 100 Prozent im Kerngebiet fokussieren wir uns auf die Stärkung und Weiterentwicklung der Markenwahrnehmung und der damit verbundenen Imagekomponenten in der Schweiz und in Frankreich. Die Bekanntheit ausserhalb des angestammten Netzgebiets in der Schweiz befindet sich wie geplant im tieferen zweistelligen Bereich und wird sukzessive weiter aus- und aufgebaut. Das Profil der Marke steht für gute schweizerische und damit solide Werte und für einen vertrauenswürdigen Ansprechpartner rund um Energie. Primeo Energie wird als eine für umweltfreundliche und innovative Lösungen engagierte Qualitätsanbieterin gesehen. Sehr gut performt Primeo Energie in den Themen Prosumer (Lösungen für Kundinnen und Kunden für die eigenproduzierte Energie) und generell den erneuerbaren Energien.

Stabile Finanzierung

Primeo Energie achtet auf eine solide Finanzierung, um die eigenständige Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit sicherzustellen. Es gilt, ein gesundes Mass zwischen vorteilhaften Preisen für Kunden, Investitionen für Werterhalt und Wachstum im Kerngeschäft sowie Erhalt und Stärkung der Finanzkraft zu finden. Neben der Sicherstellung der kurzfristig notwendigen Liquidität sind für die Finanzierung strategische Grundsätze und Kennzahlen betreffend Betriebsgewinn (EBIT), Fremdverschuldung und Eigenkapitalquote auf Konzernebene festgelegt. Auch prüft Primeo Energie regelmässig, ob das Ziel einer stabilen Finanzierung erreicht wird. Dazu werden effektive Verschuldungskennzahlen oder das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital berechnet. Die Zielsetzungen und Eckwerte werden vierteljährlich analysiert und an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat rapportiert.

Primeo Energie ist eine Genossenschaft. Sie steht im Dienste ihrer über 58 000 Mitglieder. Unser Kernauftrag ist es, das Birseck und andere Gebiete mit Energie zu möglichst vorteilhaften Konditionen zu verbinden und so einen Beitrag zu Wohlstand, Lebensqualität und wirtschaftlicher Prosperität in der Region zu leisten. Dafür benötigen wir eine gewisse Grösse, um optimal auf unseren Beschaffungsmärkten agieren zu können, und professionelle Strukturen für zukunftsorientierte Produkte und einen kundenorientierten Service bewirtschaften zu können. Eine Maximierung des eigenen wirtschaftlichen Erfolgs wird von Primeo Energie nicht angestrebt.

Mit vier strategischen Geschäftssegmenten soll nachhaltiges Wachstum erreicht und die Wettbewerbsfähigkeit sichergestellt werden:

- Elektrizitätsgeschäft
- Netz
- Wärme
- Erneuerbare Energien

Primeo Energie soll in den vier Kerngeschäftsfeldern Elektrizitätsgeschäft, Netz, Wärme und Erneuerbare Energien in Zukunft zu den führenden und fünf grössten Akteuren in der Schweiz ge-

**Primeo Energie wird als eine
für umweltfreundliche und
innovative Lösungen engagierte
Qualitätsanbieterin gesehen.**

4.4.2 Digitalisierung und Datenschutz

Die Digitalisierung stellt für Primeo Energie einen wichtigen Treiber für den zukünftigen Erfolg dar. Sie beschleunigt die Energiewende und fördert die Entwicklung neuer Produkte. Digitale Angebote erleichtern die Kommunikation, verbessern die Dienstleistungen für die Kundinnen und Kunden und unterstützen unsere Beratung. Vermehrt gewinnen digitale Lösungen an Bedeutung bei der Planung und der Wartung unserer Anlagen. Informationssicherheit spielt bei der Digitalisierung stets eine essenzielle Rolle. Neben gezielten Massnahmen in Geschäfts- oder Fachbereichen werden gruppenweite Digitalisierungsinitiativen geplant und koordiniert realisiert.

Strategische Verankerung

Durch digitale Angebote machen wir unsere Arbeit transparenter, verbessern unsere Produktivität und entwickeln neue Dienstleistungen. Gezielt setzen wir die Digitalisierung für die Automatisierung ein. Primeo Energie nutzt digitale Lösungen zur Prozessoptimierung und zur Entlastung der Mitarbeitenden seit rund 20 Jahren. Die strategische IT-Roadmap, welche zurzeit in Überarbeitung ist und auf die aktuellen Gegebenheiten ausgerichtet wird, zeigt die zukünftigen Bestrebungen und Prioritäten im Bereich Digitalisierung auf. Neben gezielten Massnahmen in Geschäfts- oder Fachbereichen werden gruppenweite Digitalisierungsinitiativen geplant und koordiniert

realisiert. Zuständig ist die Stelle Chief Information Security Officer (CISO), die in ihrer Rolle die Informations- und Datensicherheit im gesamten Unternehmen verantwortet. Hierzu wird sie sowohl die Cybersecuritystrategie definieren, mit Cyberrisiken umgehen und als «Business Enabler» vermitteln. Um ihrer Verantwortung gerecht werden zu können, steht die Stelle in engem Austausch mit der IT-Organisation, den Fachbereichen und der Geschäftsführung.

Kunden profitieren dank der Digitalisierung

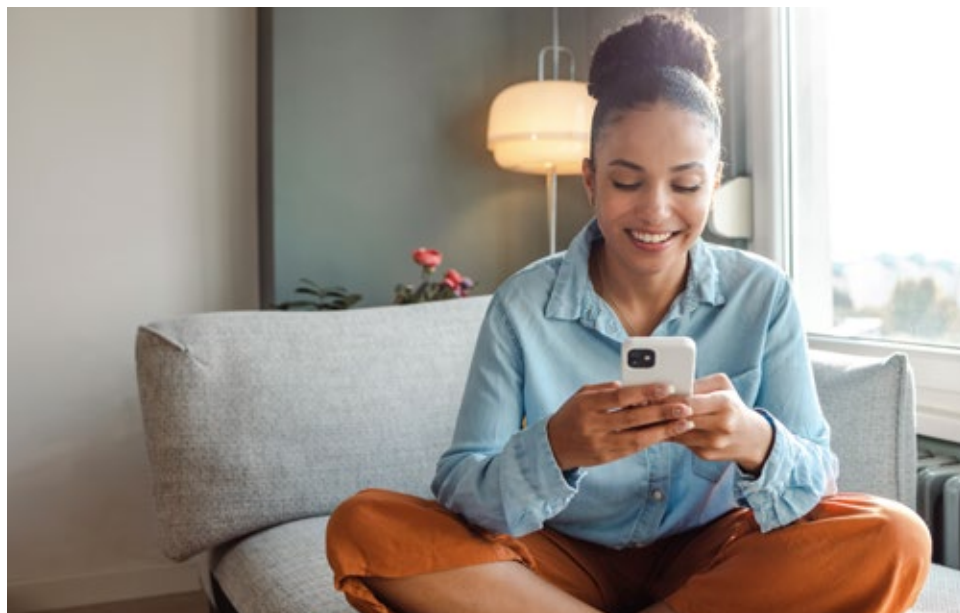
Kunden und Geschäftspartner haben über unsere digitalen Portale jederzeit Zugriff auf Informationen zu ihren

Produkten sowie zu ihren Anfragen und laufenden Aufträgen. Weil uns die Prozesstransparenz ein grosses Anliegen ist, können unsere Kunden ihre Aufträge stets online verfolgen. Das digitale Kundenportal gibt den Kunden auch eine Übersicht zu ihrem Energiekonsum. Durch die Bereitstellung transparenter Informationen zum Energieverhalten erhoffen wir uns, das Bewusstsein für verantwortungsvollen Energiekonsum zu fördern.

Neue Datenquellen zur besseren Planung unserer Anlagen

Digitalisiert und damit deutlich beschleunigt hat Primeo Energie die Prozesse im Netzausbau und in der Instandhaltung. Mit neuen Technolo-





gien lassen sich neue Dienstleistungen generieren. Dank der Erschliessung externer Datenquellen können unsere Anlagen besser geplant und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Beispielsweise nutzen wir Daten zur Rückverfolgbarkeit und Planung von Elektroautoladestationen.

Optimierte Netzkontrolle und -wartung

Für Primeo Energie sind umfassende Informationen über Belastungen und Zustände der technischen Betriebsmittel wie Unterwerke, Transformatorenstationen und Leitungen unverzichtbar, um daraus jederzeit die richtigen Schlüsse für einen effizienten Betrieb und Unterhalt zu ziehen. Die Digitalisierung trägt entscheidend zur Effizienz der Netzkontrolle und -wartung bei.

Mithilfe digitaler Lösungen macht sich auch aventron fit für den Energiemarkt der Zukunft. Das Unternehmen verfügt über eine Datenerfassungsinfrastruktur der neuesten Generation in ihren Wind-, Photovoltaik- und Kleinwasserkraftwerken. Das moderne, integrierte System ermöglicht die Datenspeicherung, den Zugriff auf Daten und den Austausch von Informationen sowie Datenanalysen in Echtzeit.

Informationssicherheit ist essenziell

Energieversorgungsunternehmen gehören zu den kritischen Infrastrukturen. So sind bei Verlust sensibler Informationen ernsthafte Schäden zu befürchten. Deshalb ist die Informationssicherheit für Primeo Energie zentral. Seit 2021 führen wir für alle Mitarbeitenden

Sensibilisierungskampagnen zum Thema Cybersecurity durch.

Schweizer Unternehmen sind zwar nicht verpflichtet, die internationale Norm ISO/IEC 27000 einzuhalten. In der Praxis orientiert sich Primeo Energie jedoch an den Anforderungen dieses Sicherheitsstandards und nimmt kontinuierlich Verbesserungen vor. Damit schärfen wir das Bewusstsein für Informationssicherheit.

Am 1. September 2023 ist das neue Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) in Kraft getreten. Dieses bezweckt, wie schon sein Vorgänger, den Schutz der Persönlichkeit und der Grundrechte von Personen, deren Daten bearbeitet werden. Mit dem neuen Datenschutzgesetz schliesst die Schweiz im Datenschutz zur EU auf. In der Praxis gibt es jedoch keine fundamentalen Änderungen. Bisher erlaubte Bearbeitungen sind in der Regel weiterhin erlaubt. Ausgebaut werden die Governance- und Betroffenenrechte. Primeo Energie hat bereits anlässlich des Inkrafttretens der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union) im Jahre 2018 die nötigen Massnahmen ergriffen und umgesetzt, sodass im Hinblick auf das neue Datenschutzgesetz schon vieles vorbereitet war. Wo nötig werden die bereits bestehenden Prozesse und Dokumente angepasst, sodass wir auch in Zukunft die notwendigen datenschutzrechtlichen Anforderungen betreffend Bearbeitung von Personendaten erfüllen werden. So wurde auch der überarbeitete Leitfaden Datenschutz auf den 1. September 2023 in Kraft gesetzt. Das nach dem DSG zu

führende Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten wurde erstellt und über die Linien ausgefüllt. Alle Stellen/Mitarbeitenden, welche Personendaten bearbeiten, müssen diese im Verzeichnis deklarieren, unabhängig von deren Speicherort. Werden Personendaten im Auftrag von Dritten oder für Dritte bearbeitet (z.B. enersuisse), muss diese sogenannte Auftragsbearbeitung vertraglich geregelt werden. Eine Vorlage für eine solche Vereinbarung steht zur Verfügung. Diese kann in beiden Fällen verwendet werden, ob Primeo Energie Auftraggeberin oder Beauftragte ist. Der Rechtsdienst von Primeo Energie fungiert als Datenschutzberater im Sinne des DSG.

Im Berichterstattungsjahr gingen keine nennenswerten Beschwerden betreffend die Verletzung und den Schutz von Kundendaten ein.

Weitere Projekte, die uns 2023 beschäftigten:

- Nachhaltigkeitsreporting für Gemeinden: Für Gemeinden entwickelt Primeo Energie Lösungen, damit diese gezielte Emissionsreduktionsmassnahmen umsetzen können.
- Internet der Dinge: Sensoriken werden genutzt zuhanden von Wartungsmassnahmen oder zur Planung vorbeugender Massnahmen zuhanden der Versorgungssicherheit.
- Digitaler Zwilling: Die digitale Abbildung der Stromanlagen und Trafostationen hilft bei der Planung langfristiger Projekte und unterstützt uns bei der Wartung der Infrastruktur.



5. Anhang

5.1 Über diesen Bericht

Primeo Energie veröffentlicht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht. Dieser ergänzt den Geschäftsbericht. Seit 2019 wird dieser Bericht nach den Vorgaben der GRI-Standards erstellt. Dieser Tradition folgt auch der vorliegende Bericht. Zudem wurden bei dessen Konzeption und Entwicklung die erstmals für das Geschäftsjahr 2023 geltenden Anforderungen des Schweizer Obligationenrechts (Art. 964a–964c OR) berücksichtigt.

Erstmals sind dieses Jahr die – im Vorfeld der Berichterstattung aktualisierten – wesentlichen Themen entlang der Themenfelder Umwelt, Soziales, Governance und Wirtschaftliches strukturiert. Die Abdeckung der nichtfinanziellen Belange durch die Berichterstattung zu den wesentlichen Themen lässt sich anhand der unter 5.2 abgebildeten OR-Referenztabelle nachvollziehen.

Die nichtfinanziellen Informationen und Daten wurden keiner externen Prüfung unterzogen.

Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 und wurde am 26.3.2024 veröffentlicht. Fragen und Anregungen zu diesem Bericht können via E-Mail an info@primeo-energie.ch übermittelt werden.

5.2 Erklärung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat von Primeo Energie/EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) ist für die Erstellung und Darstellung des Nichtfinanziellen Berichts 2023 in

Übereinstimmung mit den anwendbaren Vorschriften verantwortlich. Der Verwaltungsrat von Primeo Energie/EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) hat

diesen Nichtfinanziellen Bericht für das Jahr 2023 genehmigt.

Nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b, Abs. 1 OR

Wesentliche Themen

Umweltbelange	Klimaschutz
	Produkte für die Energiewende
	Umwelt- und Energieeffizienz im Betrieb
	Bildung zum Energieverhalten
	Nachhaltige Beschaffung
Sozialbelange	Versorgungssicherheit
	Genossenschaftlicher Ansatz
	Nachhaltige Beschaffung
Arbeitnehmerbelange	Attraktive Unternehmenskultur
	Weiterentwicklung der Kompetenzen der Mitarbeitenden
	Lohngerechtigkeit, Chancengleichheit und Vielfalt
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Achtung der Menschenrechte	Gesetzeskonformität und Transparenz
	Nachhaltige Beschaffung
Bekämpfung der Korruption	Gesetzeskonformität und Transparenz

Münchenstein, 19. März 2024



Andreas Büttiker
Präsident des Verwaltungsrats



Cédric Christmann
CEO



An den Verwaltungsrat der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)

Münchenstein / 21.12.2023

Bericht über mögliche Kinderarbeit - Jahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren des Verwaltungsrats

Auf der Grundlage meiner Kontrollen, die ich durchgeführt habe, kann ich Folgendes bestätigen:

- Die Primeo Energie Gruppe bietet keine Produkte oder Dienstleistungen an, die offensichtlich unter Einsatz von Kinderarbeit hergestellt wurden (siehe Artikel 8 VSoTr¹).
- Aufgrund der Prüfung ergab sich kein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit in den eigenen Betrieben und in der Lieferkette der Primeo Energie Gruppe (siehe Artikel 5 VSoTr).

Daher ist Primeo Energie Gruppe von den Schweizer Sorgfalts- und Meldepflichten in Bezug auf Kinderarbeit befreit.

Auf dieser Grundlage kann der folgende Text (freiwillig) in den nichtfinanziellen Bericht aufgenommen werden:

"Die Primeo Energie Gruppe hat Prozesse eingerichtet, um die Einhaltung der Schweizer Gesetzgebung zur Kinderarbeit zu gewährleisten. Die Primeo Energie Gruppe ist von den schweizerischen Sorgfaltspflicht- und Meldepflichten für Kinderarbeit befreit."

Mit freundlichen Grüßen,

EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)

Leiter Nachhaltigkeit

L. Cairoli

Lorenz Cairoli

Datum: 21.12.2023

Genehmigt von:
Leiterin Rechtsdienst

F. Rigassi

Franziska Rigassi

Datum: 8.2.2024

Zur Kenntnis genommen durch den Verwaltungsrat,
vertreten durch den Präsidenten des
Verwaltungsrates:

A. Büttiker

Andreas Büttiker

Datum: 22.2.2024

¹VSoTr := Schweizerische Verordnung über die Sorgfaltspflicht und Transparenz bei Mineralien und Metallen aus konfliktbetroffenen Gebieten und Kinderarbeit (VSoTr; SR 221. 433).



An den Verwaltungsrat der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)

Münchenstein / 21.12.2023

Bericht über Mineralien und Metalle aus Konflikt- und Hochrisikogebieten - Jahr 2023

Sehr geehrte Damen und Herren des Verwaltungsrats

Auf der Grundlage meiner Prüfungen kann ich bestätigen, dass 2023:

- keine der in der VSoTr¹ genannten Mineralien oder Metalle direkt eingeführt oder in der Schweiz verarbeitet wurden.

Daher ist die Primeo Energie Gruppe von den schweizerischen Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten in Bezug auf Mineralien und Metalle aus Konflikt- und Hochrisikogebieten befreit.

Auf dieser Grundlage kann der folgende Text (freiwillig) in den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 aufgenommen werden:

"Die Primeo Energie Gruppe hat Prozesse eingeführt, um die Einhaltung der Schweizer Gesetzgebung zu Konfliktmineralien zu gewährleisten. Die Primeo Energie Gruppe ist von den Sorgfaltspflicht- und Berichterstattungspflichten der Schweiz für Mineralien und Metalle aus Konflikt- und Hochrisikogebieten befreit."

Mit freundlichen Grüßen,

EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)

Leiter Nachhaltigkeit

L. Cairoli

Lorenz Cairoli

Datum: 21.12.2023

Genehmigt von:
Leiterin Rechtsdienst

F. Rigassi

Franziska Rigassi

Datum: 8.2.2024

Zur Kenntnis genommen durch den Verwaltungsrat,
vertreten durch den Präsidenten des
Verwaltungsrates:

A. Büttiker

Andreas Büttiker

Datum: 22.2.2024

¹ VSoTr := Schweizerische Verordnung über die Sorgfaltspflicht und Transparenz bei Mineralien und Metallen aus konfliktbetroffenen Gebieten und Kinderarbeit (VSoTr; SR 221.433).

5.3 GRI-Index

Primeo Energie hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 berichtet. Für den Content Index – Essentials Service hat GRI-Services geprüft, ob der GRI-Index in einer Weise dargestellt wurde, die mit den Anforderungen für die Berichterstattung gemäss den GRI-Standards übereinstimmt, und ob die Informationen im GRI-Index klar dargestellt und für die Stakeholder zugänglich sind. Diese Dienstleistung wurde für die deutsche Version des Berichts erbracht.

Verwendeter GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021		
Anwendbarer GRI-Branchenstandard	Keiner		

Allgemeine Angaben

GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweise/Information*	Auslassung
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	S. 6, 7; GB 2023 S. 24–25**	
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 7	
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 49	
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Es wurden keine im Vorjahr publizierten Informationen richtiggestellt oder neu dargestellt	
	2-5 Externe Prüfung	Der vorliegende Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen., S. 49	

Allgemeine Angaben

GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweise/Information*	Auslassung
Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 6	
	2-7 Angestellte	S. 30; GB 2023 S. 20**	
	2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	Keine	
Unternehmensführung			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	GB 2023 S. 24–25, 27–28**	
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	GB 2023 S. 27**	
	2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	GB 2023 S. 27**	
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 36	
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 36	
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 49	
	2-15 Interessenkonflikte	GB 2023 S. 27–28**	
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	S. 38, 39	
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	GB 2023 S. 27**	
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Nachhaltigkeitsaspekte sind nicht Bestandteil der Leistungsbeurteilung des Verwaltungsrats von Primeo Energie.	
	2-19 Vergütungspolitik	GB 2023 S. 28–30, 46**	
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	GB 2023 S. 28–30**	
2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	CEO-Entschädigung; GB 2023 S. 46**		
Strategien, Richtlinien und Praktiken			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 3; GB 2023 S. 4–6**	
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 8–10	
	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 8–10	
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	S. 36, 40	
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	S. 40	
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 40	
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 39	
	Einbindung von Stakeholdern		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 10, 38, 39	
	2-30 Tarifverträge	Keine	

* Seitenverweise beziehen sich auf den Nachhaltigkeitsbericht 2023, wenn nicht anders vermerkt.

** GB 2023 (Geschäftsbericht Primeo Energie 2023), siehe Website unter [primeo-energie.ch/ueber-uns/unternehmen](https://www.primeo-energie.ch/ueber-uns/unternehmen)

Wesentliche Themen

GRI-Standard / andere Quelle	Angabe	Verweise/Information*	Auslassung
Angaben zu wesentlichen Themen			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 11	
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	S. 11	
Umwelt			
Klimaschutz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 15, 16	
Produkte und Dienstleistungen für die Energiewende			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 17–24	
Umwelt- und Energieeffizienz im Betrieb			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 25, 26	
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 25	
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	S. 25	
Soziales			
Attraktive Unternehmenskultur			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 27, 28	
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 28	
Weiterentwicklung der Mitarbeitenden			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 29	
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 29	
Lohngerechtigkeit, Chancengleichheit und Vielfalt			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 30	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 30	
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 31	
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 31	
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	S. 31	
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	S. 31	
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 31	
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 31	
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	S. 31	
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	S. 31	

Soziales

GRI-Standard	Angabe	Verweise/Information*	Auslassungsgrund
Versorgungssicherheit			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 32, 33	
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	S. 32, 33	
Bildung zum Energieverhalten			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 34, 35	
Governance			
Genossenschaftlicher Ansatz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 37	
Verlässliche Partnerin			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 38, 39	
Gesetzeskonformität und Transparenz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 40; GB 2023 S. 31**	
GRI 205: Antikorruption 2016	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	S. 40	
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	S. 40	
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	S. 40	
Nachhaltige Beschaffung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 41–43; GB 2023 S. 8, 9**	
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	S. 41	
Wirtschaftliches			
Wirtschaftlicher Erfolg			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 44, 45; GB 2023 S. 5, 8**	
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	GB 2023 S. 38**	
Digitalisierung und Datenschutz			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 46, 47; GB 2023 S. 8, 10, 20**	
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	S. 47	

* Seitenverweise beziehen sich auf den Nachhaltigkeitsbericht 2023, wenn nicht anders vermerkt.

** GB 2023 (Geschäftsbericht Primeo Energie 2023), siehe Website unter [primeo-energie.ch/ueber-uns/unternehmen](https://www.primeo-energie.ch/ueber-uns/unternehmen)



Impressum

Herausgeberin

Primeo Energie, Münchenstein

Konzept/Gestaltung

Glutz Kommunikation AG, Basel

Projektleitung/Umsetzung

Jo Krebs, Primeo Energie

Redaktion/Text

Primeo Energie Unternehmenskommunikation und SustainServ

Nachhaltigkeitskontext und GRI

SustainServ, Zürich

Fragen zum Inhalt

info@primeo-energie.ch

Fotografie

Bilder: Copyright by Primeo Energie, Münchenstein und GettyImages

Erscheinungsdatum

April 2024

Publikation

Die Publikation erfolgt in digitaler Form als PDF in der Sprachversion Deutsch. Auf Anfrage stellen wir den Nachhaltigkeitsbericht in gedruckter Form zur Verfügung.

Bezugsadresse

Primeo Energie
Unternehmenskommunikation
Weidenstrasse 27
4142 Münchenstein 1

Weitere Informationen

www.primeo-energie.ch
blog.primeo-energie.ch

